

Heft 12 1. Herbstheft 1942 80 Rpf. Frei Haus
18. Jahrgang. Jährlich 6 Hefte 5 Rpf. mehr.

2 x 1

BEYER'S MODE

Verlag Otto Beyer, Leipzig/Berlin · Verlagsort Leipzig

FÜR ALLE



Sämtliche Modelle
- über 70 -
auf zwei großen Schnittbogen

Verlag Otto Beyer Leipzig Berlin

B 24881
92, 100 cm
Beschreibung
siehe Seite 2
Verlagsort Leipzig



2 Seelen - 1 Gedanke

„Wir lieben unsere Strümpfel Vom ersten Tag an sind sie geblieben, wie sie waren: Tadellos im Sitz, haltbar, elegant und frisch in den Farben.“



BEZUGSQUELLENACHWEIS DURCH FRIEDRICH TAUSCHER, OBERLUNGWITZ



Wollene (auch halbwoollene) Sachen dürfen nach dem Waschen niemals aufgehängt werden, da sie dadurch ihre Fassung verlieren, sondern müssen vorsichtig wieder in ihre richtige Form gezogen werden und bei Zimmertemperatur liegend trocknen. Sie dürfen auch nie zu heiß gewaschen oder gar gekocht werden. Verwenden Sie nicht zuviel Soda oder Waschmittel, reiben Sie wenig und spülen Sie mehrmals nach, dann werden Sie von unserer strapazierfähigen Erstlings- und Kleinkinderbekleidung lange Freude haben

Bobifama
PORLASTIC-FABRIKAT

Unsere Modelle

VOM VORDER- UND RÜCK-UMSCHLAG



B 24881 92, 100 cm
K 24882 92, 100 cm

B 24881 Die sportliche, hochgeschlossene Jacke wird als Ergänzung zu Wollkleidern getragen. Sie erhält durch Abnäher in Taillenhöhe ihre gut anliegende Form und hat im Rücken eine Mittelnaht. Den Schmuck bildet eine Metallkette, die an den Tascheneingriffen befestigt ist. Erforderlich für 92 cm Oberweite 1,60 m Stoff, 130 cm breit. Beyer-Schnitt auf dem Bogen A Nr. X.

K 24882 Das jugendliche Wollstoffkleid mit dem spenzerartigen Oberteil hat eine breite Schulterpasse, die, wie der Rockansatz, durch eine Stepplinie betont wird. Dem glöckig fallenden Rock sind nur vorn Falten eingelegt, die oben abgesteppt sind und nach unten ausspringen. Im Schnitt sind auch lange Ärmel gegeben. Erf. f. 92 cm Obw. 1,90 m Stoff, 130 cm br. Beyer-Schnitt auf Bog. A Nr. XI.

Titelbildzeichnung: Margarete Kürschner

Einmachen
kinderleicht



mit **FIKO** Beutel 20 Pfg.

rohe und gekochte Früchte mit oder ohne Zucker in Zubindegläsern und -gefäßen.

FIKO DORTMUND, POSTFACH 223, RUF 34732



Willst Du eine kluge Hausfrau sein, Dann koch' in SIEMENS-GLÄSERN ein

SIEMENS-GLAS DRESDEN



3 HERZBLATTER

Die Schutzmarke unserer Präparate

TOTAL-WERK GERH. F. SCHMIDT
Fabrik pharmaz u kosm Präparate
MÜNCHEN

Wenn Vater auf Urlaub kommt, gibt es zum Kaffee einen Festtagsküchen-mit

MONDAMIN BACKPULVER



Nelly Büstenhalter Mieder Büstenmieder

halten auch heute sehr lange, wenn sie in der Wäsche richtig behandelt und kleine Reparaturen sofort ausgeführt werden.

SKI-MIEDER-FABRIK
Karl u. Emil Wendling
Köln



Eukutol
(Skautypflege)

Beherrigen Sie heute, da Eukutol nur beschränkt lieferbar ist, noch mehr als früher unseren Ratsschlag: Sorgfältig und haarsdünn auftragen. Nicht die Menge, die Sie entscheidet.

„Beyers Mode für Alle“

Bei allen Buch- und Zeitschriftenhandlungen 80 Pfg., frei Haus 5 Pfg. mehr, durch die Post 1/2jährlich RM. 2.40, zuzügl. Bestellgeld. Die Ausgabe mit Versicherung RM. 1.75 zuzügl. Zuschl. gem. aufsichtsbehödl. Anordn. 40 Pfg., also RM. 2.15 je Heft, nur durch Buch- und Zeitschriftenhandel.

Bunte Beyer-Schnitte

bestellt man unter Angabe von Nummern und Kennbuchstaben der Muster, ganzer Oberweite, ganzer Hüftweite oder, bei Kindern, des Alters. Die gebrauchsfertigen Schnitte sind nur in den angegebenen Größen erhältlich. **Nachnahmebestellungen sind am einfachsten.** Bei Vorauszahlung sind 8 Pfg. Porto beizufügen. In den meisten Städten Verkaufsstellen. Wo nicht, bediene man sich der Anschrift **Verlag Otto Beyer** (Beyer-Schnitte), Leipzig, Hindenburgstr. 72. Postscheckkonto 52279. Fernsprech-Sammel-Nr. 72201.

Kleine Schnitte (Kennbuchstaben: KK, MK, KW, SK, V, P) je **30** Pfg.
Große Schnitte (Kennbuchstaben: K, M, S, GW, MK, KK, HK) je **90** Pfg.
Einfache Schnitte (Kennbuchstaben: R, B, W, MK, KK, HJ) je **65** Pfg.

Beyer-Abplättmuster und Zählmuster
bestellt man mit Angabe ihrer Nummer und Serie

Anzeigen. Kostenanschläge durch die Anzeigen-Abteilung.

Maße der Bunten Beyer-Schnitte für Damen:

Oberweite	cm	84	88	92	96	100	104	112	120
Taillenweite	cm	66	68	72	75	80	84	96	104
Hüftweite (18 cm unter dem Gürtelschluß gemessen) cm		93	96	101	106	110	114	120	130
Vordere Rocklänge	cm	65	68	70	73	73	78	83	83

Diese Maße entsprechen etwa den Konfektionsgrößen.....38 40 42 44 46 48 50

im Ausland zu beziehen:

Belgien: Herbillon-Crombé, Bruxelles 48, Rue du Marais.
Italien: S. I. S. E., Bologna, Via Milazzo 11.
Norwegen: Brødrene Hansen, Oslo, Nedre Slottsgt. 15. Joh. Petersen, Bergen, Kløverhuset.
Schwiz: Weltmode A.-G., Zürich, Seidengasse 17. Weltmode A.-G., Basel, Barfüssergasse 6.
Dänemark: A. C. Illum, Kopenhagen, Vestergade 52-54, J. G. Jacobsen, Odense, Vestergade 18-24.
Holland: N. V. Wereldmode, Amsterdam-C, Prins Hendrikade 173.



BEYERS MODE

FÜR ALLE

DAS NÄCHSTE HEFT,
NR. 1/2,
UNSER 2. HERBST-
HEFT, ERSCHEINT
ANFANG OKTOBER



Foto: Ludwig



M 24883

88, 100 cm

Der flotte Mantel ist aus einem handgewebten Wollstoff in eng anliegender Form gearbeitet. Die vorderen Abnäher verlängern sich bis zu den Tascheneingriffen, die Taschenleisten und der modische Reverskragen sind mit kurzhaarigem Pelz oder Pelzstoff zu bekleiden. Im Rücken Längsteilungen. Erforderl. für 88 cm Oberw. 2,25 m Stoff, 140 cm breit, 0,45 m Pelzstoff, 60 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen A Nr. 1.

Modebericht aus Berlin

Die Berliner Modellhäuser zeigten bereits ihre Vorschläge für Herbst und Winter. Eine fortschreitende Entwicklung, die ausstellend modellierend die modische Form herausbildet, ist wertvoller als die Sucht nach Besonderem und Sensationellem. Unter diesem Gesichtspunkt ist der Überblick über das Schaffen der Berliner Häuser zu werten. Er wird das Auge des Laien ebenso befriedigen wie das des Fachmannes. Wir möchten unseren Leserinnen mit diesen Skizzen von interessanten, typischen Einzelheiten eine knappe Übersicht des Ideenreichtums der bewährten modeschaffenden Kräfte vermitteln.



Tief eingesetzte Ärmel in verschiedenen Formen am sportlichen und festlichen Kleid angewendet.



Gestreifte Seidenstoffe lassen sich durch kunstvolles Zusammensetzen in ihrer Wirkung steigern.



Taschen, immer wieder Taschen: In Schalenden eingearbeitet oder in Rak-Arten, griffbereit auf der Hüfte oder auch im wesentlichen als Schmuckmotiv.



Der tiefe Rockansatz, der auf dem Hüftknochen oder etwas tiefer liegt, bringt die sogenannte Spencerlinie.



Die Kappenform in grösserem Format ist als neu zu bemerken, ebenso der kleine Sporthut mit eckiger Krempe.



Den hochgeschlossenen Ausschnitt gibt es natürlich immer noch, daneben tauchen aber Versuche auf, den Hals etwas mehr zu entblößen.



Ein besonderer Reiz liegt immer wieder in der harmonischen Zusammenstellung verschiedener Farböne.

Der eigentliche Schauplatz modischer Einfälle ist der Rock, der sich in vielen Drapierungen und kunstvollem Zuschnitt mannigfaltig darbietet.

B 24900 92, 100 cmB 24899 88, 96 cm

3 Jacken



1 Bluse



B 24900 Die Georgettebluse mit den zarten Tülleinsätzen, schmalen Volants und Biesengruppen sieht am schönsten aus, wenn sie mit der Hand genäht ist. Erf. für 92 cm Oberw. 1,85 m Stoff, 90 cm br., 2,70 m Spitze. Beyer-Schnitt Bog. B Nr. IX. Modell: R. Krauss.

B 24901 Die elegante Goldbrokatjacke wirkt nur durch die Schönheit des Materials. Zum Abendkleid bildet diese Jacke die richtige Ergänzung. Erf. für 104 cm Oberweite 2,80 m Stoff, 90 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen A Nr. VIII. Modell: Ruth Krauss.

B 24899 Das wattierte Steppjäckchen kann zum Kleid wie auch zum Hausanzug getragen werden. Es ist aus brauner Seide gearbeitet und in gleichmäßigem Karomuster durchstept. Erf. f. 88 cm Obw. 1,55 m Stoff, 90 cm br. Beyer-Schnitt auf Bog. A Nr. VII.

B 24902 Die Jacke aus Goldlamé ist leicht wattiert und mit Stepperaikanten geschmückt. Der zwischengesetzte Gürtel knöpft vorn mit 2 Knöpfen. Am Halsrand ein schmales Stehbündchen. Erf. f. 100 cm Obw. 2,25 m Stoff, 90 cm br. Beyer-Schnitt Bg. B. VIII.

B 24901 96, 104 cmB 24902 92, 100 cm



S 24884 Jugendlich fesch wirkt das Kostüm in zwei Farben. Der karierte Rock hat nur vorn unausgebügelte Tollfalten, oben abgesteppt. Neu ist der dreireihige Knopfschmuck der Jacke. Erf. für 96 cm Oberweite 1,55 m kariertes, 1,60 m einfarbiger Stoff, je 140 cm breit. Beyer-Schnitt auf dem Bogen A Nr. II.



S 24884 88, 96 cm

B 24885 88, 96 cm



K 24887 Das schlichte Tageskleid erhält seinen Schmuck durch Biesen und ausspringende Falten. Schräge Hüftpassenteile sind nur vorn aufgesetzt und durch die Biesen betont. Die breite vordere Patte schließt mit Knöpfen. Erf. für 104 cm Oberw. 2,50 m Stoff, 130 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen B Nr. V.



K 24888 Jugendliches Kleid aus Wollstoff und Taft mit weitem Glockenrock. Der seitlich geschnallte Gürtel ist vorn verbreitert. Weißer Bubikragen mit großer Taftschleife. Erf. für 84 cm Oberweite 1,75 m Wollstoff, 130 cm breit, 1,40 m Taft, 85 cm breit. Der Beyer-Schnitt befindet sich auf dem Bogen A Nr. VI.

K 24892 92, 100 cm

K 24893 92, 100 cm



K 24887 96, 104 cm



K 24892 Eingesetzte schmale Blenden in abstechender Farbe zieren das gürtellose Wollstoffkleid. Vorn hat der tief angesetzte Rock zwei breite Tollfalten. Auch mit langen, engen Ärmeln zu arbeiten. Erf. für 92 cm Oberw. 1,65 m dunkler Stoff, 130 cm br. u. 0,20 m heller Stoff, 90 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen B Nr. VII.





B 24885 Als Ergänzung zum Kostüm die Bluse aus dem Jackenstoff mit runder Passe und schrägem Knopfschluß im Rücken. Die Passenteile treten vorn und im Rücken schräg übereinander. Im Schnitt sind auch halblange Ärmel gegeben. Erf. für 96 cm Oberw. 1,25 m Stoff, 140 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen A Nr. III.



K 24886 96, 104 cm



K 24886 Fürs Büro ein praktisches, vorn durchgehend geknöpftes Wollkleid mit Bündchenärmeln, die der Passe angeschnitten sind. Die großen Taschen sind oben mit in den Zugsaum gefaßt, durch den der Gürtel geleitet ist. Erf. für 96 cm Oberw. 2,30 m Stoff, 130 cm breit. Beyer-Schnitt Bog. B Nr. VI.

Fotos: Hubs Flöter (4), Sonja Georgi (4), I. v. Santho (1). Zeichnung: A. Bronsch-Wedel.



K 24890 Dieses modische Wollstoffkleid mit angeschnittenen Ärmeln und schräg übereinandertretenden Vorderteilen wird über einer Hemdbluse getragen und verhüllt die Figur einer werdenden Mutter. Erf. für 92 cm Oberw. 2,70 m Kleidstoff, 130 cm breit, 1,90 m Blusenstoff, 80 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen A Nr. IV.

K 24894 88, 96 cm



K 24888 84, 96 cm



K 24893 Die neue Rockform zeigt das schwarze Seidenkleid: in Hüfthöhe sind weiche Falten eingelegt, unten ist der Rock eng. Die Bluse hat einen schmalen Schalkragen. In Bogenlinie fügt sich der Rock der Bluse an. Erf. für 100 cm Oberw. 3,45 m Stoff, 90 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen A Nr. V. Modell; Ruth Krauss.



K 24890 92, 104 cm



K 24894 Elegantes Nachmittagskleid aus schwarzer Seide mit schlichtem, geradem Rock und Hemdblusenärmeln. Die Bluse ist vorn und hinten in Falten gelegt, die sich einer breiten Passe anfügen. Die Rückenpasse hat Knopfschluß. Erf. für 88 cm Oberw. 3,10 m Stoff, 90 cm br. Beyer-Schn. Bg. B Nr. IV.



Abb. A

←
Abb. A. Eine modische Kette können wir durch originelle Schmuckknöpfe ersetzen, die wir an einer Kordel in der Farbe des Kleides festnähen und mit einigen Stichen je an der Schulternaht befestigen. Auf diese Weise können wir jedem schlichten Kleid wieder ein neues, festlich wirkendes Aussehen geben. Modell: Ruth Krauss.

V 35276
88, 104 cm

→
V 24906 Praktisch ist die modische Kapuze in neuer Form. Sie hat einen angeschnittenen Koller und wird über den Kopf gezogen. Gut sieht es aus, wenn sie aus dem gleichen Stoff des Mantels ist, doch kann sie auch aus abstechendem Material sein. Erf. 0,55 m Stoff, 90 cm breit. Beyer-Schnitt auf dem Bogen A Nr. XVII.

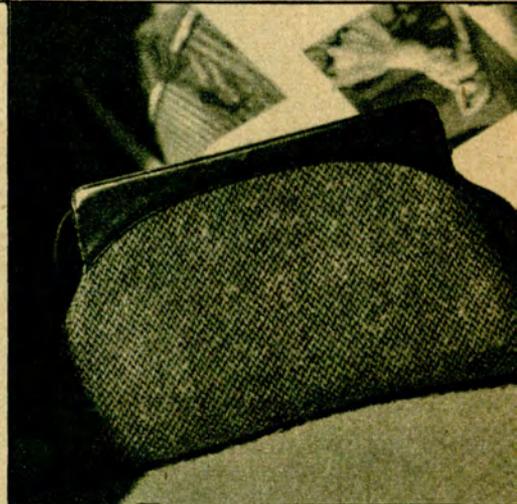


↑
V 35276 Mäntel und Jacken können durch eine Passe mit kleinem Kragen, Armel und Taschen aus Pelz oder Pelzstoff erneuert und modernisiert werden. Auch die Reste einer nicht mehr tragbaren Pelzjacke lassen sich gut dazu verarbeiten. Erf. für 104 cm Oberw. 0,90 m Stoff, 120 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen D Nr. XIV.

V 35274
88, 96 cm

V 24906

←
V 35274 Ein Mantel mit schadhafte Armen erhält ein neues Aussehen durch die Kapuze mit Pelzberandung und Armel mit pelzbesetzten Bündchen. Die Armel können auch ganz aus Pelzstoff gearbeitet werden. Erf. für 88 cm Oberweite 0,75 m Stoff, 140 cm breit, 1,50 m Pelzstreifen. Beyer-Schnitt auf dem Bogen C Nr. XV.



→
V 34433 Eine praktische Ergänzung zum leichten Seiden- oder Wollstoffkleid und wärmend für kühle Tage ist die ärmellose Weste, deren Vorderteile mit Pelz oder Pelzstoff bekleidet sind. Der Rückenteil ist ganz aus Wollstoff. Erf. für 88 cm Oberw. 0,60 m Wollstoff, 130 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen A Nr. XII.

V 34433
88, 96 cm

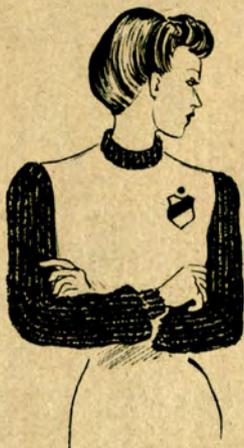
V 24905a

↑
V 24905a Aus einem Rest Kostüm- oder Mantelstoff fertigen wir uns die Handtasche an, der oben je eine Lederblende aufgestept ist. Diese sind durch einen Reißverschluss verbunden, dessen seitlich herabhängendes Ende durch eine Lederpatte verstärkt ist. Erf. 0,45 m Stoff, 45 cm breit. Beyer-Schn. auf Bg. B Nr. XVII.

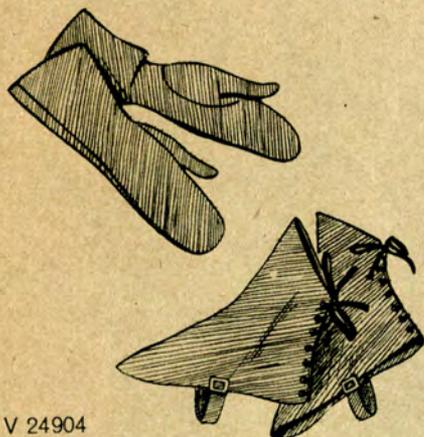
ZUR VERSCHÖNERUNG
UND AUFFRISCHUNG
IHRER HERBST- UND
WINTERKLEIDUNG:

*Modisches Beiwerk
und einige Tips*

V 34431 Ärmellose Kleider, Leibchenröcke oder Kleider und Blusen mit beschädigten Ärmeln erneuern wir durch gestrickte Ärmel aus Wollgarnresten und einen Rollkragen, dem eine runde Passe angestrickt ist. Erf. für 96 cm Oberw. etwa 175 g Wollgarn. Beyer-Schnitt auf Bogen B Nr. XII.



V 34431
88, 96 cm



V 24904

V 24904 Das modische Beiwerk, zugleich praktisch und wärmend, besteht aus langen Fausthandschuhen und kurzen Gamaschen, beides aus dem Mantel- oder Kostümstoff. Die Gamaschen haben eine neue, vorn ansteigende Form und hinten Schnürverschluss. Erf. 0,50 m Stoff, 130 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen B Nr. XI.

V 34429 Ein einfaches, schwarzes Seidenkleid ergänzen wir durch ein kurzes Bolerojäckchen aus Seide, über Watte-Einlage durchsteppt. Im Rücken Knopfschluß. Die losen, weiten Ärmel können auch knöchellang gearbeitet werden. Erforderlich für 100 cm Oberw. 1,40 m Stoff, 80 cm breit. Beyer-Schnitt Bog. C Nr. XIV.



V 34429
92, 100 cm



V 24905b

V 24905b Eine sehr hübsche Ergänzung zum Kostüm, Kleid oder Mantel ist die Handtasche aus dem gleichen Material. Für den Griff ist eine Öffnung ausgeschnitten, durch die eine abgerundete Lederpatte gezogen und mit einem Druckknopf befestigt wird. Erf. 0,55 m Stoff, 60 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen B Nr. XVIII.

Eine gute Pflege unserer Kleidung ist jetzt besonders notwendig, da nur wenige Neuanschaffungen gemacht werden können. Alle vorhandenen Sachen werden wieder instand gesetzt. Es findet sich noch manch älteres Kleidungsstück, das unbeachtet im Schrank hing und wieder neu hergerichtet werden kann. Wir müssen daher rechtzeitig mit dem Auffrischen unserer Winterkleidung beginnen. Zunächst wird alles gründlich ausgelüftet, um den Mottenpulvergeruch zu entfernen. Wir klopfen die Kleidungsstücke aus und hängen sie auf dem Balkon oder am offenem Fenster auf. Nun wird gründlich durchgesehen, was reparaturbedürftig ist. Die noch gut erhaltenen Sachen werden gebügelt oder vorsichtig aufgedämpft. Bei schräg geschnittenen Mänteln und Kleidern prüfen wir die Länge des unteren Rockrandes, der durch das Aushängen leicht etwas ungleich geworden ist. Schadhafte Jackenfutter wird ausgebessert, durchgestoßene Ärmelkanten nähern wir mit feinen Handstichen nach innen um, ein speckiger Kragen wird mit neuem Stoff belegt oder, falls dieser nicht vorhanden, durch einen Kragen aus abstechendem Stoff ergänzt. Doch nicht immer genügen diese kleinen Reparaturen, oft ist es notwendig, ein Kleid oder einen Mantel ganz umzugestalten. Die Modelle dieses und der vorhergehenden Hefte geben viele Anregungen zur modischen Erneuerung, auf die wir hier nicht näher eingehen wollen. Oft können wir aus zwei vorhandenen Sachen ein neues Kleidungsstück herstellen oder durch Hinzunahme von einem Stoffrest eine Veränderung vornehmen. Wichtig ist nur bei der Zusammensetzung von zweierlei Material die Wahl der Farben, um eine harmonische Wirkung zu erreichen. Es ist besser, nicht zu kontrastreiche Farben zusammenzustellen, sondern fein abgestufte Farbtöne zu wählen. Sehr gern setzt man jetzt verschiedenes Material in der gleichen Farbe zusammen, wie z. B. Wollstoff mit Seide oder Samt mit Wollstoff. Einfache dunkle Kleider können wir auffrischen durch auswechselbare weiße Kragen, einen belebenden Gürtel, eine farbige Ansteckblume oder modische Schmuckklips. Für das gute Aussehen eines Mantels, eines Kleides oder auch einer Bluse ist die gut passende Form der Schulterpolster ausschlaggebend. Wenn sich die Figur etwas geändert hat, müssen die Schulterpolster entsprechend versetzt werden. Sie dürfen nicht zu weit über die Schultern herausragen, um die modische Linie richtig zu formen. Meist ist auch eine Erneuerung der Schutzblätter notwendig. Hier helfen wir uns mit Stoffteilen, die wir 24 Stunden in essigsaurer Tonerde gelegt haben. Beyer-Schnitt V 59154 erhältlich. Pelz muß leicht ausgeklofft und vorsichtig gebürstet werden. Kurzhaarigen Pelz bestreut man mit heißem Sand, der beim Abbürsten den Staub mit fortnimmt. Alte Herrenanzüge, aus denen wir uns ein neues Kleidungsstück herstellen wollen, zertrennen wir zuerst, bürsten die Teile mit Salmiakwasser, bügeln sie über einem feuchten Tuch und schneiden dann erst neu zu. Oft werden wir lieber die linke Stoffseite nach außen verwenden, wenn die Außenseite etwas abgetragen ist. Blanke Stellen verschwinden durch das Waschen mit Seifenwurzelswasser oder Abbürsten mit Salmiakwasser und abdämpfen. Ein Wollkleid wird leicht oben am Rücken, wo der Stoff der Haut aufliegt, unsauber. Wir nähern deshalb einen Rückenpassenteil aus einem Rest leichter Seide oder Tüllfutter unter, das zum Waschen leicht herausgetrennt werden kann. Alle diese Arbeiten sind mit wenig Mühe leicht auszuführen, sie tragen dazu bei, unserer Kleidung stets ein gepflegtes Aussehen zu geben.

MODELLE AUS MÜNCHEN

Modelle und Fotos der Deutschen
Meisterschule für Mode in München



K 24895

92, 100 cm



K 24895 Sehr schön ist dieses Tageskleid aus dunkelblauem Wollstoff, das durch einen weißen Ledergürtel und ein weißes Ziertüchlein aufgehellert wird. Im Gegensatz zu den tief eingelegten Falten am Vorderteil ist der Rock hinten glatt gearbeitet. Erf. für 92 cm Oberw. 2,55 m Stoff, 130 cm breit. Beyer-Schnitt befindet sich auf dem Schnitt-Bogen B Nr. III.

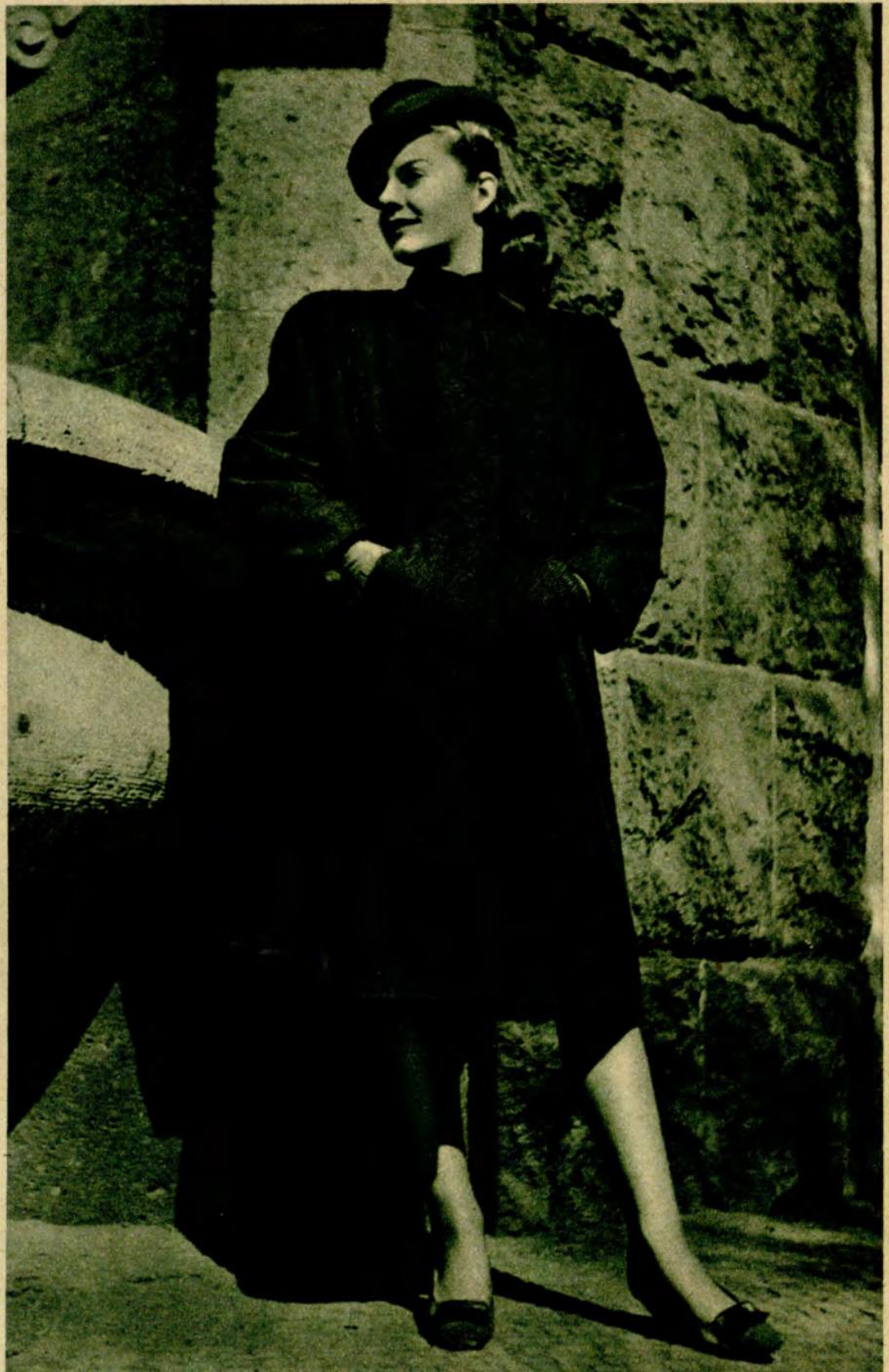
M 24896 Für den schicken Mantel ist der großkarierte Stoff gerade und schräg verarbeitet. Der Rückenbahn sind die Schaltheile angeschnitten, deren Enden breit ausgefranst sind. Der Mantel schließt seitlich mit verdecktem Schluß. Erf. für 96 cm Obw. 3,40 m Stoff, 140 cm br. Beyer-Schn. Bg. B Nr. I.

M 24897 Die besonderen Kennzeichen dieses Mantels aus fein diagonalgestreiftem Wollstoff sind die einfache gerade Form, die mit Kellernaht betont tief eingesetzten Ärmel, der verdeckte Knopfschluß und die schrägen Schlitztaschen. Erforderl. für 100 cm Oberw. 2,60 m Stoff, 140 cm breit. Beyer-Schnitt befindet sich auf dem Schnitt-Bogen B Nr. II.



M 24896

88, 96 cm



M 24897 92, 100 cm



Zeichnung
v. Rügen



M 24898
92, 104 cm

M 35251
88, 96 cm



M 34402
88, 100 cm

MÄNTTEL

M 24898 Der aus Pelz- oder Pelzstoff und gleichfarbigem Wollstoff zusammengestellte Mantel wirkt sehr elegant. Diese auch für stärkere Figuren sehr günstige Form mit den durchgehenden, nur durch breite Gürtelspangen überfangenen Bahnen ist gleichzeitig ein guter Vorschlag zur Verwendung eines schadhaften Pelzmantels und eines älteren Anzuges. Erforderlich für 104 cm Oberweite 1,10 m Stoff, 130 cm breit und 1,80 m Pelzstoff, 120 cm breit. Beyer-Schnitt befindet sich auf dem Bogen B Nr. X.

M 35251 Bei diesem vorn knapp anliegenden Mantel liegt die modische Stofffülle im Rücken und ist durch einen aufgeknapften Gürtel zusammengehalten. Kurze breite Pelzrevers und Pelzstulpen. Erf. für 96 cm Oberw. 2,50 m Stoff, 140 cm breit. Beyer-Schnitt befindet sich auf dem Bogen C Nr. XIII.

M 34402 Die modische Schnittform dieses Mantels aus zweierlei Stoff ist gut zur Erneuerung eines vorhandenen Mantels geeignet. Die weiten Fledermausärmel, Rücken und Gürtel sind aus einfarbigem Stoff. Große, untergesteppte Seitentaschen. Erforderlich für 88 cm Oberweite 1,50 m kariertes, 1 m einfarbiger Stoff, je 140 cm breit. Beyer-Schnitt befindet sich auf dem Schnitt-Bogen D Nr. XIII.



Zeichnung:
Rother

K 35102
92, 100 cm

K 35110
96, 104 cm

B 34434
92, 100 cm

R 34437
101, 110 cm

K 34418
100, 112 cm

WEICHE SCHNITTFORMEN

K 34418 Die westenartige Bluse mit den weichgereihten Vorderteilen ist dem Rock aufgesteppt, kann aber auch für sich gearbeitet werden. Die Bluse kann auch aus Spitzenstoff und mit halblangen Ärmeln gearbeitet werden. Erf. für 112 cm Oberw. 1,80 m Blusenstoff, 1,65 m Rockstoff, je 90 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen C Nr. IX.

K 35102 Von schlankmachender Wirkung ist die durchgehende Form des eleganten Nachmittagskleides, das mit Blenden in abstechender Farbe oder in einem dunkleren Ton besetzt ist. Die gereimte vordere Rockbahn kann auch aus abstechendem Stoff sein. Erf. für 92 cm Oberw. 3,10 m Stoff, 90 cm breit oder 2 m Stoff, 130 cm breit. Beyer-Schnitt auf dem Bogen D Nr. XI.

K 35110 Das schwarze Seidenkleid wird belebt durch einen farbigen Gürtel und eine passende Halskette. Die Rockweite ist vorn und hinten dicht eingereiht. Die schmale Ärmelblende setzt sich als Schulterpasse fort. Auch mit kurzen angeschnittenen Ärmeln. Erf. für 96 cm Oberweite 3,70 m Stoff, 90 cm breit. Beyer-Schnitt Bg. D Nr. XII.

B 34434/R 34437 Zu der Spitzenbluse mit breitem Gürtelbund wird ein Rock getragen, für dessen vordere Mittelbahn die blanke Seite des Stoffes nach außen verwendet ist, und der über den Hüften gerafft ist. Erf. für 100 cm Obw. 1,20 m Spitze, 0,50 m Blusenstoff, je 90 cm breit, und für 110 cm Hüftweite 0,75 m Rockstoff, 90 cm br. Beyer-Sch. auf Bg. D Nr. IX u. X.

Für die Vollschlanken: **K 34418, K 35102 und K 35110**



K 34404
96, 104 cm

K 35198
104, 120 cm

S 35243
96, 104 cm

M 34405
96, 112 cm

NACHMITTÄGLICH - ELEGANT



K 34404 Die Blusenteile und Ärmel dieses Kleides sind in abstechender Farbe gehalten. Nach Belieben kann auch der Rückenteil aus dem Rockstoff gearbeitet werden. Der Rock ist vorn in Säumchen abgenäht. Am Halsausschnitt legt sich der Stoff weich in Falten. Erf. für 104 cm Oberweite 1,80 m Blusenstoff, 2 m Rockstoff, je 90 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen C Nr. X.



K 35198 Für stärkere Figuren günstig ist die Schnittform dieses Kleides aus zweierlei Stoff. Die durchgehenden, geknöpften Einsatzbahnen sind über dem Gürtel gezogen, die Weite kann für ein Umstandskleid leicht ausgelassen werden. Erf. für 120 cm Oberw. 3,25 m kariertes, 1,10 m einfarbiger Stoff, je 90 cm breit. Beyer-Schnitt befindet sich auf dem Bogen C Nr. XI.



S 35243 Die Passe mit den angeschnittenen vorderen Randblenden des flotten Kostüms ist mit Pelz oder Pelzstoff besetzt oder auch aus Leder herzustellen. Die vorderen Rockfalten setzen sich als Stepplinien an der Jacke fort. Erf. für 96 cm Oberweite 2,50 m Stoff, 140 cm breit, und 0,50 m Pelzstoff, 65 cm breit. Der Beyer-Schnitt befindet sich auf dem Schnitt-Bogen C Nr. XI.



M 34405 Die schmalen Vorderbahnen aus Samt oder abstechendem Wollstoff legen sich am Halsausschnitt aufschlagartig um. Die Schnittform ist auch geeignet zum Erweitern eines vorhandenen Mantels. Auch ohne Gürtel als loser Umstandsmantel zu tragen. Erf. f. 112 cm Oberweite 2,10 m Mantelstoff, 140 cm breit, 1,35 m Samt, 70 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen D Nr. VIII.

Für die Vollschlanken: K 34404, K 35198 und M 34405



K 34401
88, 96 cm



K 35136
96, 112 cm



K 35140
96, 104 cm



K 35196
84, 96 cm



K 35197
88, 96 cm



K 34417
92, 100 cm

FÜR DEN TAG



S 34403
92, 100 cm



K 24903
112, 120 cm

K 34401 Das modische Bolero aus Seide oder Wollstoff ist in zwei Farben zusammengestellt. Dem engen Rock ist die hüftlange Bluse unter einer ungebügelten Schrägblende angesetzt. Die Bluse hat kurze, angeschnittene Ärmel und Rückenschluß. Neu sind die großen Klappentaschen am Bolero, das auch mit langen Ärmeln zu arbeiten ist. Erf. für 88 cm Oberw. 2,30 m Kleidstoff, 1,15 m Blusenstoff, je 90 cm breit. Beyer-Schnitt Bg. C Nr. I.

K 35136 Die kleinen Kragenaufschläge und die langen, weiten Ärmel geben dem karierten Wollstoffkleid die modische Form. Die Rockweite ist vorn konzentriert, große Taschen sind schräg aufgesetzt. Im Schnitt sind auch kurze Ärmel gegeben. Erf. für 112 cm Oberweite 3,60 m Stoff, 90 cm breit, oder 2,60 m Wollstoff, 130 cm br. Beyer-Schn. auf Bg. C Nr. II.

K 35140 Ein jugendliches Tageskleid mit vorn durchgehendem Knopfschluß, breitem, zwischengesetztem Miederteil und Schulterpasse, der sich der blusige Rückenteil in Reihfalten anfügt. Die Vorderränder legen sich zu breitem Revers um. Erf. für 96 cm Oberw. 3,10 m Stoff, 90 cm breit, oder 2,20 m Wollstoff, 130 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen C Nr. III.

K 35196 Das sportliche Tageskleid ist aus zwei Stoffresten zusammengestellt. Es wirkt auch in umgekehrter Farbstellung gut, wenn also Passe, Ärmel und Rock aus dem karierten, Blusenteile und Rockansatz einfarbig gehalten werden. Erf. für 84 cm Oberweite 0,70 m kariertes, 1,35 m einfarbiger Stoff, je 130 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen C Nr. IV.

K 35197 Die weiten Ärmel des Kleides aus zweierlei Stoff sind angeschnitten. Der gereichte Rock ist mit schmalen Blenden aus dem Blusenstoff besetzt. Im Schnitt sind auch dreiviertellige Ärmel und angeschnittene Kragenecken gegeben. Erf. für 88 cm Oberw. 1,90 m Rockstoff, 1,50 m Blusenstoff, 0,30 m Gürtelstoff, je 90 cm breit. Beyer-Schnitt befindet sich auf Bogen D Nr. I.

K 34417 An diesem Kleid vermitteln schmale Querblenden aus dem Blusenstoff den Übergang zum schwarzen Rock. Dieser besteht aus einer geraden Bahn, die nur vorn in Säumchen abgenäht ist. Die Schultern sind kimonoartig verbreitert. Erf. für 92 cm Oberweite 0,85 m Rockstoff, 1,10 m Blusenstoff, je 130 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen D Nr. II.

S 34403 Die Jackenvorderteile des Kostüms sind aus abstechemem Stoff, den Teilungsnahten sind seitlich rund abgesteppte Taschen eingefügt. Eine ältere Jacke mit abgestoßenen Kanten kann auf diese Weise erneuert werden. Erf. für 100 cm Oberw. 2,10 m einfarbiger, 0,75 m kariertes Stoff, je 140 cm breit. Beyer-Schnitt auf dem Bogen C Nr. V.

K 24903 Vorteilhaft für starke Damen ist das Kleid in durchgehender Schnittform mit geknöpften Einsatzeilen in abstechender Farbe. Wenn das Kleid aus einem Frackanzug gearbeitet wird, kann in Gürtelhöhe eine Querteilung gemacht werden. Erf. für 120 cm Oberw. 2,65 m Kleidstoff, 0,25 m Einsatzstoff, je 130 cm breit. Beyer-Schnitt Bg. A Nr. IX.

K 34408 Die Vorderbahnen mit den geknöpften Brust- und Seitentaschen und die Ärmel sind für dieses praktische Tageskleid aus gestreiftem Stoff hergestellt. Die Schnittform ist sehr gut geeignet zur Verwendung von zwei Stoffresten. Erf. für 96 cm Oberw. 2 m einfarbiger, 1,50 m gestreifter Stoff, 90 cm breit. Beyer-Schnitt auf dem Bogen D Nr. III.

K 34419 Eine sehr gute Lösung für die Verarbeitung von zweierlei Stoff zeigt dieses Modell aus weicher Seide. Die Bluse greift mit einer abgerundeten Patte in den weich in Reihfalten gezogenen Rock. Im Schnitt sind auch kurze Ärmel gegeben. Erf. für 104 cm Oberweite 1,90 m Rockstoff, 1,90 m Blusenstoff, je 90 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen D Nr. IV.

Für die Vollschlanken günstige Modelle sind:
K 35136, K 35140, S 34403, K 24903, K 34408, K 34419.

Zeichnungen: Edith Hartig, Berlin



K 34408
96, 104 cm



K 34419
96, 104 cm

AUS ALTEM NEUES

KK 44365 Ein Pullover der Mutter oder des Vaters läßt sich zu dem Westenanzug verarbeiten, dessen abstechende Ärmel aus einem Rest Wollgarn gestrickt werden. Die Schnittübersicht zeigt das Auflegen der Anzugteile. Erf. f. 3 Jahre 0,30 m Stoff, 140 cm br., und 50 g Wollgarn. Beyer-Schnitt Bg. A Nr. XIII.

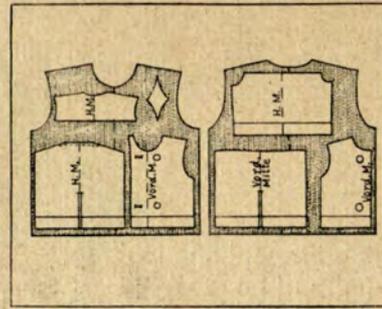
MK 1215 Für dieses Mädchenkleid läßt sich ein zu kurz gewordenes Kinderkleid oder ein Rock verwenden. Die Passe mit dem Rollkragen und die Ärmel sind gestrickt und mit eingeknüpften Fransen verziert. Nebenstehend die Schnittauflage. Erf. für 10 Jahre 0,85 m Stoff, 130 cm br., und 80 g mittelstarkes Wollgarn. Beyer-Schnitt Bg. D Nr. XVII.

MK 47252 Aus einem Regencap der Mutter fertigen wir den Regenmantel mit Kapuze. Die Schnittübersicht erklärt das Zuschneiden. Erf. für 9 Jahre 1,75 m Stoff, 140 cm breit, 0,45 m kariertes Stoff, 90 cm breit. Beyer-Schnitt auf dem Bogen C Nr. XVIII.

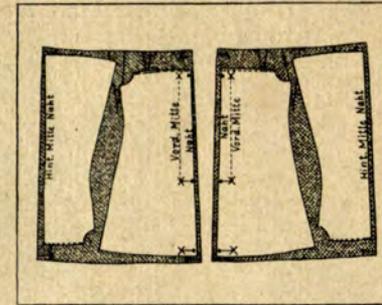
KK 2272 Knabenanzug aus einem vorhandenen Komplet-Jäckchen und einem karierten Wollschal. Das Zuschneiden ist auf der nebenstehenden Schnittübersicht gezeigt. Erf. für 4 Jahre 0,90 m einfarbiger Stoff, 130 cm breit, und 65 cm kariertes Stoff, 75 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen B Nr. XIV.



KK 44365
3, 7



KK 44365



MK 1215



MK 1215
6, 10

AUS ZWEIERLEI STOFF und VERÄNDERUNGEN

MK 44383 Aus zwei gestreiften Stoffresten läßt sich das reizende Passenkleidchen herstellen, das durch ein passendes Höschen ergänzt wird. Erf. f. 2 Jahre 1 m Stoff f. Rock u. Höschen, 0,80 m abstechender Stoff, je 80 cm br. Beyer-Schnitt Bog. B Nr. XIII.

MK 44357 Die Kittelschürze aus zweierlei Stoff kann im Sommer auch als Kleid getragen werden. Die Ansatznähte sind mit Zackenlitze besetzt. Erf. f. 7 Jahre 1,45 m Kittelstoff, 0,50 m Passenstoff, je 80 cm breit. Beyer-Schnitt auf dem Bogen D Nr. XVI.

MK 44369 Die Schnittform dieses Mantels aus zweierlei Stoff ist sehr gut geeignet, einen zu klein gewordenen Mantel zu verlängern und zu erweitern. Erf. für 12 Jahre 0,75 m einfarbiger, 1,75 m kariertes Stoff, je 140 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen B Nr. XV.

MK 45116 Mit einem Rest von gemustertem Stoff kann ein zu klein gewordenes Kinderkleid nach diesem Modell umgeändert werden. Erf. für 14 Jahre 1,70 m einfarbiger, 1,15 m gemustertes Stoff, je 90 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen B Nr. XVI.

MK 44361 Eine sehr geschickte Lösung für die Zusammenstellung von zweierlei Stoff zeigt das Mäntelchen mit Passenärmeln. Erf. für 5 Jahre 0,55 m heller, 0,80 m dunkler Stoff, je 140 cm breit. Beyer-Schnitt auf dem Bogen A Nr. XIV.

MK 45151 Ein guter Umänderungsvorschlag ist das Modell aus zweierlei Stoff. Die Passe, Ärmel und Rückenteil sind abstechend. Erf. f. 8 J. 1 m Kleidstoff, 0,90 m Passenstoff, je 90 cm br. Beyer-Schn. Bg. C, XVII.

MK 44355 Zwei Stoffreste verwenden wir zur Herstellung des Hängerkleidchens, das vorn durchgehend geknüpft wird. Im Schnitt sind auch lange Bündchenärmel gegeben. Erf. für 3 Jahre 0,80 m einfarbiger, 0,45 m gestreifter Stoff, je 90 cm breit. Beyer-Schnitt auf dem Bogen C Nr. XVI.

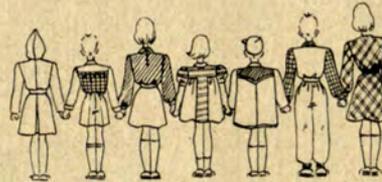
KK 43289 Auch ein kleiner Knabenmantel kann aus zwei Stoffresten hergestellt werden. Die Passe kann aus Lederresten oder abstechendem Stoff sein. Erf. für 5 Jahre 1 m heller, 0,20 m dunkler Stoff, je 140 cm breit. Beyer-Schnitt Bogen D Nr. XV.

MK 44382 Ein warmer Hausanzug für Buben und Mädchen, unter dem beliebige Blusen oder Pullover getragen werden. Hierzu kann ein vorhandener Trainingsanzug der größeren Schwester umgearbeitet werden. Erf. für 9 Jahre 1,20 m Stoff, 140 cm breit. Beyer-Schnitt auf Bogen A Nr. XV.

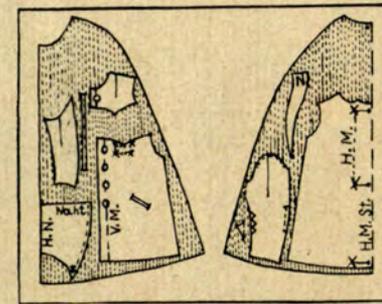
MK 45129 Die Vorderbahnen aus einfarbigem Stoff wählen wir in einer zum Karomuster passenden Farbe. Auf diese Weise kann ein zu klein gewordenes Kleid unter Hinzunahme von wenig neuem Stoff umgestaltet werden. Erf. für 15 Jahre 0,65 m einfarbiger, 1,65 m kariertes Stoff, je 130 cm breit. Beyer-Schnitt auf Schnitt-Bogen A Nr. XVI.



MK 47252
5, 9



MK 47252



KK 2272



KK 2272
2, 4

Aus unserem demnächst erscheinenden Beyerheft



MK 44383
2, 4



MK 44357
7, 10



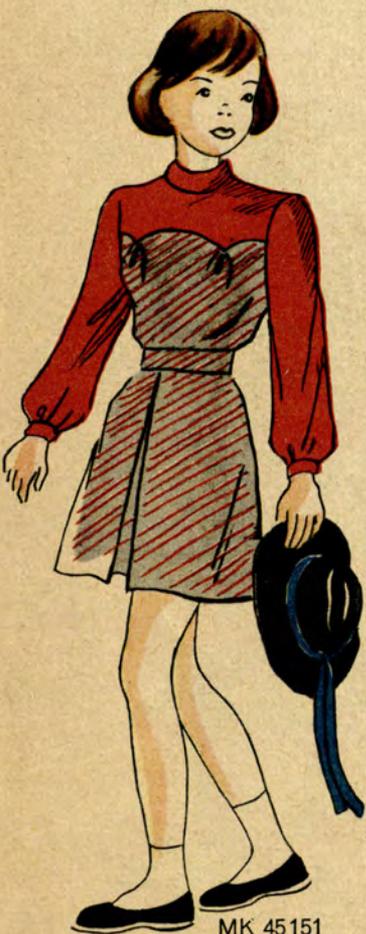
MK 44369
12, 15



MK 45116
12, 14



MK 44361
3, 5, 9



MK 45151
8, 10



MK 44355
3, 5



KK 43289
3, 5



MK 44382
1, 3, 6, 9

MK 45129
13, 15

Zeichnung:
Koening

„Kinderkleidung“ aus Vorhandenem, aus Resten usw.



DS 14802 92, 100 cm

DS14802 Modisches Kostüm, das aus Stoff in Rippenmuster ausgeführter Strickerei zusammengesetzt ist. Erf. für 92 cm Oberw. 1 m Stoff, 140 cm breit, 700 g Wolle. Beyer-Schnitt befindet sich auf dem Bogen C Nr. VI.



M 34425 88, 100 cm

M 34425 Mantel in der kleidsamen, losen Form mit seitlichen, abgestepften Falten und gestrickten Ärmeln. Erf. für 88 cm Oberw. 2,30 m Stoff, 140 cm breit, 200 g Wollgarn. Der Beyer-Schnitt befindet sich auf Schnitt-Bogen C Nr. VII.



B 34424 96, 104 cm

B 34424 Hier sind Stoff und Strickerei besonders geschickt zu einer kragenlosen Jacke verarbeitet. Der Rücken ist nur bis zur Taille gestrickt. Erf. für 96 cm Oberweite 0,75 m Stoff, 140 cm br., 250 g Wollgarn. Beyer-Schnitt Bog. C Nr. VIII.

Mit STRICKARBEIT — zum ÄNDERN GEEIGNET



K 34423 96, 104 cm

K 34423 Nachmittägliches Kleid mit gestricktem Oberteil aus gleichfarbiger Boucléseide. Erforderl. für 96 cm Oberw. 1,15 m Stoff, 130 cm breit, 200 g Wollgarn und 20 g Angorawolle. Beyer-Schnitt auf dem Bogen D Nr. V.



M 34427 96, 104 cm

M 34427 Vorhandenes Material oder ein größerer Stoffrest sind zu dem schicken Mantel mit Strickereiteilen zu verwenden. Erf. für 104 cm Oberw. 1,75 m Stoff, 140 cm breit, 400 g Wolle. Beyer-Schnitt befindet sich auf Bogen D Nr. VI.



Zeichnung:
A. Selter

K 34426 84, 92 cm

K 34426 Für Umänderungen eignet sich die Schnittform dieses sportlichen Kleides mit Strickerei besonders gut. Die gestrickte Rockpassage ist zwischen-gesetzt. Erf. f. 84 cm Obw. 1,10 m Stoff, 130 cm br., 220 g Wolle. Beyer-Schn. Bog. D Nr. VII.

Praktische Ratschläge und einige gute Tips

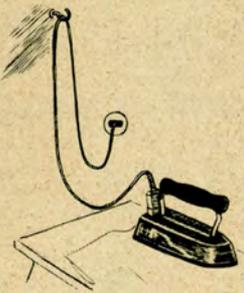


Ein praktischer Taschengürtel aus einem Stoffrest für die Handarbeit. Die Beuteltaschen mit eingefäbten Schlitzten können in beliebiger Größe gehalten sein. Durch den Zugsaum wird ein Gürtel aus gleichem Stoff geleitet und vorn zur Schleife gebunden.

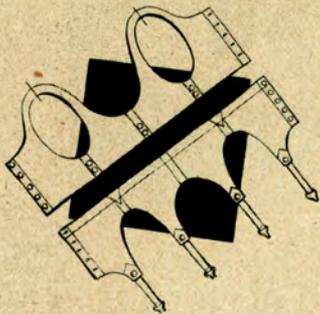


Aus 30 cm langen Fransen, von einem Viereck abgetrennt und zusammengeknotet, strickte Frau E. Groß, Mannheim, zusammen mit rotem Wollgarn ein Häubchen und Fäustlingsstulpen. Die Fransenknoten ergaben dabei ein gleichmäßiges Noppenmuster.

Zeichnung: Marianne Schlegel.



Beim Bügeln mit dem elektrischen Eisen ist die Schnur oft hinderlich. Hier hilft eine einfache Vorrichtung: man führt die Schnur, von oben herab über einen Haken, der rechter Hand neben dem Bügelplatz, an Tür, Schrank oder an der Wand — angebracht wird.



Frau Breucker, Münster, hat für ihre 13-jähr. Tochter einen Strumpfhaltergürtel hergestellt: ein Leibchen wurde an der Achsel durchschnitten und umgedreht. Der hint. Knopfschluß blieb, der obere Rand erhielt Abnäher. An den Achselenden wurden Strumpfhalter befestigt.



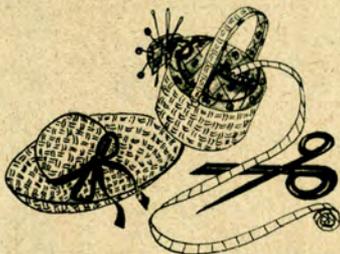
Eine praktische Überzieh-Manschette aus einem Wachstuchrest oder aus wasserdichtem, durch Leineneinlage verstärktem Stoff. Diese mit Knopf und Öse geschlossene Manschette gibt einen wirksamen Armelschutz beim Abwaschen. Einges. v. Frau Häußler, Stuttgart.



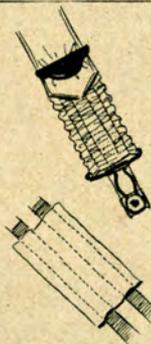
Aus einem Stoffrest des Winterkleides fertigen wir uns für die kalten Wintertage eine fescche passende Hose, die bis über das Knie reicht und hier durch Knopfschluß fest anliegt. Es schadet dann nichts, wenn sie in der Bewegung einmal unter dem Rand des kurzen Rockes sichtbar wird.



Diese praktische Kindertrage dachte sich Frau Häußwald, Marktleebberg, aus: ein 80 mal 80 cm großes Quadrat aus festem Stoff wird an zwei Seiten durch Abnäher auf 50 cm verengt und über Kleiderbügel gesteppt, die feste und handliche Griffe ergeben.



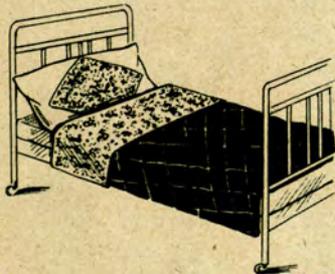
Frau Wally N., Heidelberg, fertigte aus ihrem alten Strohhut ein Nähkörbchen an. Der abgetrennte Hutkopf wird oben ausgeschnitten. Den Boden des gefütterten Körbchens bildet eine bezogene runde Pappe. Der Korb wird mit Taschen und Nadelkissen ausgestattet.



Als Ersatz für Gummistrumpfhalter verwendete Frau J. Wölber, Konstanz, Schlauchblenden von etwa 10 cm Länge, die durch schmale, etwa 7 cm lange Gummibandreste eingekraust und dehnbar werden. An den Schlauchenden näht man die Halter an.



Frau Kumutat, Allenburg, teilte uns mit: ein wärmendes Knieröckchen, etwa 40 cm lang, aus Wollresten locker gestrickt oder gehäkelt, wird einem Unterkleid für kalte Tage untergesäumt. So sind die Knie geschützt, und die schlanke Linie wird nicht beeinträchtigt.



Um die am meisten beanspruchten Stellen der Bettwäsche zu schonen, schützen wir sie durch eine Auflage von geblühtem Waschstoff, der für die Steppdecke doppelt genommen und überzogen wird. Das Kopfkissenviereck wird mit Knöpfchen gehalten. Eingesandt von Frau Emmel, Gellenhausen.

Die Taschen in Knabenhosen, die oft verschmutzt und reparaturbedürftig sind, schützen wir durch austauschbare Futtertaschen. Sie werden etwas kleiner angefertigt, am Rand abgesteppt, in die festsetzenden Taschen eingeschoben und am Stoffbelag mit Vorstichen befestigt.

Zu eng anliegende Röcke rutschen beim Sitzen leicht hoch und verursachen unschöne Querfalten. Deshalb müssen wir beim Anprobieren eines neuen Kleides unbedingt einmal eine Sitzprobe vor dem Spiegel machen, um eine bequeme Paßform des Rockes festzustellen.

Für die Küche fertigen wir uns — um die Küchenhandtücher zu schonen — aus beliebigen bunten Waschstoffresten kleine Tücher, die wir zum Abtrocknen unserer oft noch schmutzigen oder nassen Hände benutzen, so daß das eigentliche Küchenhandtuch länger sauber bleibt.

Durchstoßene Ärmel an Knabenanzügen kann man kunstgerecht flicken, indem man unter den Jackentaschen ein im Muster passendes Stück herausschneidet und durch anderen Stoff ergänzt. — Zum Kunststopfen lassen sich leicht Fäden aus breiten Nahtschlägen und Säumen herausziehen.

Gummischuhe reinigt man mit einem feuchten Tuche und reibt mit weichem Lappen nach. In das Absatzstück legt man einige Lagen Seidenpapier, womit das Durchtreten verhindert wird. Gummimantel reinigt man mit einer Lösung von halb Wasser und halb Salmiakgeist.

Als Arbeitsschürze verwendet Frau Wiontzek, Görlitz, ein 80x80 cm Quadrat von kariertem Leinenstoff. Die untere Ecke dieses Stoffteiles wird für die Tasche abgeschnitten, die obere als Belag fürs Knopfloch umgelegt. Seitlich werden Bänder angenäht. Dieser einfache Schürzensatz ist leicht zu waschen und zu rollen.



Als Gummiersatz für Sockenhalter strickte Frau H. Werner, Bad Lauterberg, dehnbare Streifen aus Baumwollgarnresten: über 14 Anschlagmaschen hin- und hergehend rechts mit eingestrickten Knopflochern an den Enden. Das eine Ende wird durch das Knopfloch gezogen und der Socke angeknüpft.



A, C und D. Die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten als Kopftuch, Schal oder Gürtel, die unsere Bilder zeigen, lassen das Tuch zu einer erwünschten modischen Ergänzung werden. Es ist leicht herzustellen. Beschreibung unten.

B. Die Bluse in Filethäkerei kann aus dem verschiedensten Material gearbeitet werden und ist darum für viele Gelegenheiten geeignet. Die Häkelei ist äußerst einfach. Beschreibung unten. Schnitt f. 92 cm Oberw. a. Bog. D Nr. XVIII.

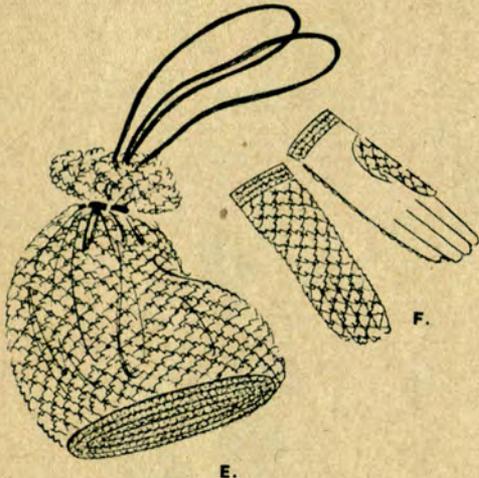
E. Ein Beutel in Filethäkerei wird als Einkaufsnetz gute Dienste tun. Aus bunten Garnresten werden auch ungeübte Kinderhände ein praktisches Geschenk herstellen können. Beschreibung siehe auf der 3. Umschlagseite.

F. Die Handschuhe aus Stoff- und Garnresten können mit einiger Geschicklichkeit und wenig Material entweder in verschiedenen Farben oder einfarbig hergestellt werden. Beschreibg. a. d. 3. Umschlagseite. Schnitt XVIII auf Bogen A.

G. Handschuhe in Filethäkerei gearbeitet sind eine erwünschte und zweckmäßige Ergänzung des Straßenanzugs. Sie sind mit ganz wenig Garn leicht herzustellen. Beschreibung auf der 3. Umschlagseite. Schnitt auf Bogen D Nr. XIX.

H. Eine sehr beliebte modische Ergänzung ist ein gehäkelttes Haarnetz. Durch kleine bunte Filzblumensträußchen, Perlen oder Bandschleifen lassen sich hübsche Abwandlungen schaffen. Die Beschreibung auf der 3. Umschlagseite.

Fotos: Flöter (3), Niebuhr (1). Modelle: Sprengel, eigene Werkstatt. Zeichnungen: Liesl Fries.



Garnsparende Filet- häkerei



A, C und D. Gehäkelttes Kopf-, Gürtel- und Schaltuch. Material: etwa 80 g einfarbiges mittelstarkes Bouclégarn oder verschiedene bunte Garnreste, Häkelnadel Nr. 3. Man beginnt das 1,10 m lange, 50 cm breite Tuch an einer Schmalseite mit entsprechendem Luftmaschenanschlag (am Modell 196 Maschen) und häkelt in hin- und hergehenden Reihen 2 Stäbchen, 9 Luftmaschen im Wechsel. Die Stäbchen werden in den Luftmaschenbögen der vorhergehenden Reihe gearbeitet. Man häkelt entweder durchgehend in einer Farbe oder mehrfarbig in schmalen u. breiten Streifen. Hübsch ist es auch, das Tuch im Quadrat von 1,50 m Seitenlänge zu häkeln.

B. Gehäkeltte Bluse. Material: etwa 300 g Garn und eine Stahlhäkelnadel Nr. 4. Man häkelt die Bluse mit Luftmaschen und festen Maschen in einzelnen Teilen nach dem Schnitt und bildet die Form durch Ab- und Zunehmen. Vorderteil, Rücken und Ärmel beginnt man am unteren Rand (am Modell war der Vorderteil mit 191, der Rücken mit 161 und die Ärmel mit 119 Luftmaschen begonnen) und häkelt in hin- und hergehenden Reihen in Filethäkerei: 1 feste Masche, 4 Luftmaschen im Wechsel. In der 1. Reihe treffen die festen Maschen in die 8. letzte und jede 3. folgende Anschlagmasche, in allen folgenden Reihen um einen unteren Luftmaschenbogen. Für die Abnäher und den Rückenschlitz ist die Arbeit zu teilen. Nach dem Zusammennähen schlägt man die unteren Ärmelränder 2mal nach außen um. Der Schlitz in der hinteren Mitte ist mit Knopf und Öse zu schließen.



BEVOR DER Winter KOMMT

Nun ist der Herbst gekommen, und ach, der Sommer ist uns diesmal vieles schuldig geblieben! Ein Glück, daß er uns einige Andenken in Form von heilkräftigen Kräutlein hinterlassen hat, die uns helfen werden, den Schäden vorzubeugen, die der Winter möglicherweise anrichten könnte. Denn das ist der Zweck unserer herbstlichen Kosmetik: vorbeugen und heilen!

Das Radikalmittel für die Gesichtshautpflege: die Kräuterkompreßse

Sie wird nun wöchentlich einmal angewandt. Kamille, Lavendel, Lindenblüte, fein zerrieben, ergeben, zu gleichen Teilen gemischt, die aromatische Packung. In die Mitte eines weichen Tuches, vielleicht eines Mundtuches, gibt man 2 Eßlöffel dieser Kräutermischung, faltet es 2- oder 3teilig und rollt es zu. Nun legt man es in kochend heißes Wasser, läßt es so lange liegen, bis das Wasser sich färbt, dann darf es abtropfen, hernach wird es aufgerollt, auf das Gesicht gelegt und ein Tuch leicht darüber ausgebreitet. Dieser heißen Kompreßse, die vielleicht 2—3 Minuten dauert, läßt man 2 kalte von je 4 Minuten Dauer folgen.

Die Haut richtig fetten!

Wichtig wie nie ist jetzt das richtige Einfetten der Haut. Mit guter Fettcreme muß sparsam umgegangen werden! Um sie voll auszunützen, werden wir sie so auftragen: Zuerst sorgen wir für Öffnung der Poren und möglichste Entspannung des Hautgewebes. Also kein kaltes Wasser oder gar Alkohol vor dem Auftragen der Creme. Nach der abendlichen Reinigung der Haut mit heißem Wasser und Mandelklee wird der abgetrockneten aber noch warmen Haut rasch das Fett eingeklopft, und zwar nur so viel, wie die Haut leicht aufnimmt und verarbeitet. Sobald die Creme aufgesogen ist, erfolgt die gründliche kalte Abspülung des Gesichtes, bei großen Poren anschließend Abreiben mit Zitronenresten. Porenschließend und verengend wirkt ein Extrakt aus Efeu-Blättern. Diese läßt man eine Woche lang in Wein- oder Obstessig ziehen. Zur kalten Waschung gibt man dann einen Eßlöffel voll Extrakt in das Wasser. Da selbst Zitronenreste nicht immer in der Küche abfallen, und auch Efeu-Extrakt nicht immer vorrätig sein wird, empfiehlt es sich, folgendes Mittel herstellen zu lassen oder selbst anzufertigen. Es ist ganz einfach und wirkt besonders gut, wenn es regelmäßig gebraucht wird:

125 g gekochtes Wasser, in dem 2 g Speisesoda, 100 g Essig, 2 g essigsaurer Tonerde und 2 g Salizylsäure oder statt der beiden letzteren 1 Aspirin-Tablette aufgelöst wurden.



Nicht so gewaltsam die Haare auskämmen wie auf dem Bilde oben, sondern so wie rechts!

Haar-Kosmetik

Man gehe oft und tapfer ohne Kopfbedeckung spazieren, in Sonne, Wind und wenn möglich auch im Regen. Durch Glanz und stärkeres Wachstum werden es die Haare uns danken.

Der im Herbst gewöhnlich stärker einsetzende Haarausfall ist nicht zu fürchten, wenn man das Nachwachsen der sogenannten „Winterhaare“ durch tägliche kurze Kopfhautmassage unterstützt.

Der Herbst ist auch die Jahreszeit der neuen Dauerwelle. Es soll deshalb bei dieser Gelegenheit eindringlich darauf hingewiesen werden, daßes keinen Zweck hat, sich eine Dauerwelle legen zu lassen, wenn die allgemeine Gesundheit nicht in Ordnung ist!



Nein, soviel Fett dürfen wir nicht auftragen! Und dann gar noch mit dem Frottiertuch abwischen! Nur so viel wie die Haut aufsaugen kann, klopfen wir ein!

Ach, die rote Nase!

Nervöse Frauen bekommen bei Temperaturwechsel, d. h. wenn sie vom Warmen ins Kalte kommen, auch umgekehrt, leicht eine rote Nase. Auch hier ist Vorbeugen das beste Mittel: Man zieht abends und morgens gut erwärmtes Boraxwasser in die Nase und führt mit einem Wattebausch in die Nasenlöcher ein wenig Menthol-Vaseline. Dann ist kaum mehr damit zu rechnen, daß die Nase sich rötet.

Der gute Schlaf

Natürlich dürfen wir einen Hauptfaktor der Schönheitspflege, den Schlaf, für diese Jahreszeit nicht unerwähnt lassen. Je tiefer und ruhiger er ist, desto mehr gleicht er die Schäden aus, die der oft sehr anstrengende Tag hinterläßt. Eine Tasse Kräutertee, je nach Wahl aus Baldrian, Holunder, Hopfen oder Melisse gemischt, erleichtert das Hinübergleiten in die seligen Traumgefilde. „Tief schlafen“, werden manche Leserinnen seufzend sagen, „von Herzen gern, aber wenn uns die Sirene in den Keller ruft?“ In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf den „Naturzeitschlaf“ hinweisen, der schon vor dem Kriege als neues System des Schlafes erprobt und viel empfohlen wurde. Seinen Wert haben zahlreiche Forscher und viele Versuchspersonen bestätigt. Die Zeitbegrenzung von 19 Uhr bis 23 Uhr wurde als beste Schlafzeit herausgefunden. Wir können demzufolge also trotz Nachalarm erreichen, daß uns die wertvollste Schlafenszeit erhalten bleibt.

Die herbstliche Blutreinigungskur

Sie ist mindestens ebenso berechtigt wie die im Frühling. Zeitgemäß wäre z. B. eine mit Wacholderbeerentee. Dazu ein viertel Liter kochend heißes Wasser auf etwa 60 g Beeren gießen, 10 Minuten ziehen lassen, mehrere Male umrühren, dann abgießen. Dieser Tee wird morgens und abends vor dem Schlafengehen getrunken. Oder: täglich morgens auf nüchternen Magen Wacholderbeeren kauen, mit einer Beere beginnen, dann bis zu 5 Stück steigern, das reinigt den Hals und die Mundhöhle und schafft einen herrlich erfrischenden Atem. Wer in Räumen mit trockener Luft arbeiten muß, sollte öfters am Tage Wacholderbeeren kauen.

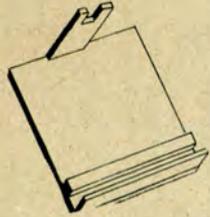
Befolgen Sie, liebe Leserin, diese einfachen, aber wirksamen Ratschläge. Sie werden sich dann zu Beginn des Winters gar nicht herbstlich müde, sondern jung und frisch fühlen! Maya Fuhrmann

was braucht man unbedingt zur Säuglingsausstattung?

- 24 Windeln
- 12-18 Unterlagen
- 3 Wickeltücher
- 6 Hemdchen
- 2-3 mal Bettwäsche
- 1 Ausfahrjäckchen und Mützchen
- einige Strampelhöschen
- 6 Jäckchen
- 1 Badetuch
- 2 Waschlappen
- 4-6 Lätzchen

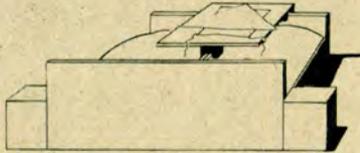
Als Nackedei wird's uns geboren - -

VORSCHLÄGE VON LESERINNEN:

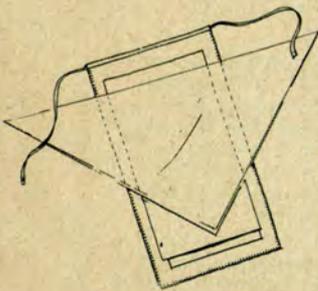


In einer kleinen Wohnung mit engem Schlafzimmer hat sich folgender Wickeltisch sehr bewährt: aus einem Kistendeckel wurde die Tischplatte in 60 x 75 cm Größe gemacht, die mit zwei Leisten in der Mitte des Fußendes der Ehebetten aufliegt. Die gegenüberliegende Seite wird durch eine Holzstütze, die über die mittleren Seitenwände der Betten greift, gehalten. Mit Packpapier beklebt und einer Auflage versehen, stört dieser Wickeltisch nicht und beansprucht gar keinen Raum. (Frau Cilli W., Marienburg)

Um bei den selbstgearbeiteten ersten Schuhen die Haltbarkeit zu verlängern, kann man alte Stroh Hüte auftrennen und die Strohborte auf jeden beliebigen Stoff steppen. Das gibt dem Schuh festen Halt und sieht außerdem reizend aus. (Frau Lucie G., Berlin)



Eine sehr gute Lösung der Windelfrage ist die von einer Leserin erdachte Taschenwindel. Sie besteht aus einer Außenlage aus geeignetem Stoff, wie z. B. aus Batist, auf deren Innenseite ist eine an einer Seite offene als Tasche dienende Lage, zum Beispiel Flanell, angebracht. Innerhalb diesertaschenartigen Doppel-lage liegt gesichert und unverschiebbar die auswechselbare Abdichtungslage, z. B. Gumm Tuch oder dergl. An der Stirnseite dieser Windelkombination sind Bänder angeordnet, die mit Schlaufen verbindbar sind. Durch diese Windelkombination wird erreicht, daß das Wickeln der Säuglinge schneller erledigt ist als bisher, weil man es nicht mit einzelnen sich leicht verschiebbaren Lagen zu tun hat, sondern mit einem Griff liegt alles fertig da und bleibt so liegen, auch wenn man das strampelnde Kind darauflegt. Und es ist ferner vollkommen ausgeschlossen, daß die um das Kind gelegte Windelkombination sich irgendwie verschieben oder verändern könnte, auch wenn das Kind noch so sehr strampelt oder sich bewegt. Die Windel wird also flach hingelegt, nachdem das Gumm Tuch eingeschoben wurde, darauf wird dann ein auf Dreieck gefaltetes Tuch gelegt, man zieht dann das untere Teil der Windel zwischen den Beinen nach vorn, die Bänder werden durch die Schlaufen nach vorn zusammengebunden. Die Windel ist durch ihre günstige Form auch mühseloser zu waschen als jede andere. (Frau Hilda R., Pforzheim)



Um bei stark strampelnden Kindern das Bloßwerden zu verhindern, hat es sich bewährt, auf den dem Körper zugekehrten Teil des Bettbezuges etwa 10 cm vom oberen Rand entfernt (die Stelle vorher durch Aufnähen eines entsprechend großen Stoffstückes verstärken!) ein einfaches Leibchen zu nähen, einen 4 cm breiten Stoffstreifen, der hinten mit einem Knopf schließt, und daran Achselbänder. Der um den Leib gehende Streifen wird bis etwa zur Mitte des Armloches auf dem verstärkten Bezug festgesteppt. Das Kind braucht nur durch die Träger zu schlüpfen, kann sich dann rechts und links drehen und ist immer zugedeckt. (Frau Erika St., Hassel)

Eine sehr schöne, noch dazu kostenlose Kissenfüllung kann man sich aus den kapokähnlichen Samenflügeln der Distel herstellen, die sich im Herbst büschelweise abnehmen lassen. Man hat schnell und mühelos die nötige Menge zusammen. (Frau H. H., Weichselboden)

Für den Kinderwagen ist ein Wagenräderschutz für die Wohnung sehr praktisch. Man schneidet aus altem Stoff runde Stücke etwas größer als die Räder, säumt sie und zieht Gummiband ein. Nach dem Ausfahren zieht man vor der Wohnung die Schutzhüllen über und braucht sich nie mehr über die häßlichen Radschuren in den Zimmern zu ärgern. (Frau Elise P., Dresden)

Weitere Ratschläge auf Seite 26

Tagein, tagaus sind unzählige mütterliche Hände am Werk, um für das Kind, das bald geboren werden soll, ein warmes Nest und genügend Kleidung bereit zu haben. Es gibt natürlich auch für den Säugling eine Punktkarte, man wird jedoch mit ihr haushalten müssen, um einmal Ergänzungen nachzuschaffen, und lieber zwischen unmodernen Wäschestücken suchen oder sich im Verwandten- und Freundeskreis umsehen, ob sich nicht hier und da etwas findet, das seit Jahren ungenutzt herumliegt und förmlich danach lechzt, in neuer Form ein neues Leben zu beginnen. Um das Punktesparen geht es also in diesem Artikel, der mit seinen vielfältigen, aus der praktischen Erfahrung kommenden Anregungen jeder jungen Mutter beim Zusammentragen der kleinen Aussteuer irgendeinen guten Rat geben wird.

Und nun wollen wir der Reihe nach aufschreiben, wie man sich mit Fleiß und Überlegung helfen kann.

Windeln können aus verwaschener alter Bettwäsche genäht werden, die schön weich und saugfähig ist; auch Vorhänge aus dünnem Nessel eignen sich ausgezeichnet, und sonst ist es ratsam, sich Windelmull vom Stück zu kaufen. Er ist billiger, und wer einigermaßen festen in doppelter Breite bekommt, hat 2 Windeln für 1 Punkt.

Die kleinen Unterlagen können aus den verschiedenen Sachen entstehen: da sind Großmutter's Barchentunterröcke, Flanellnachthemden, alte Moltonbetttücher, Bademäntel, schadhafte Frottier-tücher. Wenn der Stoff schon zu dünn ist, werden sie doppelt zusammenge-steppt. Aus Frottee sind sie besonders aufsaugend und haltbar und werden mit jedem Waschen weicher.

Die noch in vielen Häusern vorhandenen alten Waffel-Bettdecken eignen sich herrlich zu Wickeltüchern. Auch in der Mitte abgenutzte Barchentbettdecken und Flanellnachthemden lassen sich gut verwenden.

Für die Hemdchen sind alle noch haltbaren Teile alter Trikotwäsche (Schlüpfer, Unterhosen, Makkohemden usw.) zu verwenden, auch sonst die kleinsten Reste alten verwaschenen Stoffs. Und warum entschließt man sich nicht häufiger zu buntgeblühten oder lustig hellgemusterten Hemdchen? Mit farbiger Zackenlitze eingefärbt, die gleich als Durchzug benutzt wird, sehen sie reizend aus und können im Sommer mit kurzem Strampelhöschen gleich als Blüschchen getragen werden. Ja, wenn wie nicht zu klein zugeschnitten wurden, kann man sie noch im zweiten Lebensjahr als Blusen anziehen, nachdem sie mit Knopfschluß versehen wurden.

Jäckchen werden wohl meistens fertig gekauft (nicht zu kleine Größen!). Wer mehr Zeit hat, trennt alte Häkelspitzen, Bettdecken, Sofaschoner oder gestrickte Wickelbänder auf und strickt davon Jäckchen. Auch aus diekerer Trikotwäsche oder gewirkten Kragenschonern genäht und farbig umhäkelt kann man sie machen.

Das Badetuch kann aus aneinandergewähten Frottierhandtüchern oder alten Bademänteln entstehen. Dabei fallen auch die Waschlappen ab. Für den Gesichtslappen steppt man etwas Windelmull oder weichen Stoff zusammen.

Für Lätzchen finden sich bestimmt überall Reste. Eine Leserin machte sie aus den „Vorhemden“ des Großvaters, die gleich aus vierfachem Stoff waren und nur mit Spitze oder Zackenlitze umrandet zu werden brauchten. Auch dünnere geblühte und gemusterte Flicker eignen sich, wenn sie mit etwas altem Barchent oder Trikot abgefüllt werden. Sie haben den Vorteil, daß man sie nicht so schnell wechseln muß wie die empfindlichen weißen.

Für Bettwäsche gibt es zwar Bezugs-scheine, aber trotzdem ist wohl in jedem Haushalt schadhafte Bettzeug vorhanden, von dem etwas abfällt. Je bunter, desto besser! Auch aus den alten Leinenhemden von Müttern und Großmüttern, Leinenhosen, Unterröcken, weißen Blusen mit Einsätzen usw. werden schöne Bezüge, Spitzen und Zwischensätze werden wieder verwendet.

Aus Fahrjäckchen und Mützchen sind reizend aus bunten Krettonneresten, die mit altem Wollstoff (Achtung, muß waschecht sein!) hinterlegt und quadratisch durchstept wurden. Auch aus abgelegten Pullovern, Wollbadeanzügen, den Beinlingen einer schadhafte Strandhose können die schönsten Jäckchen entstehen, wenn man sie ein wenig bunt bestickt. Noch wenig bekannt ist die Idee, alte Seidentrikotwäsche in knapp 1 cm breite Streifen zu schneiden. (Beim Wickeln straff durch die Hand laufen lassen, dann verliert das Material Fasern und Fusseln.) Das so erhaltene „Garn“ läßt sich wie Woll- oder Frotteegarn verstricken und ergibt ein wunderbar festes und gut aussehendes Gewirk.

Strampelhöschen lassen sich ebenfalls aus diesen Trikotstreifen stricken. Sonst werden sie aus alten Wollschlülfern, Strümpfen und Trikotwäsche genäht.

Auch für die übrigen Dinge, die die kleine Ausstattung abrunden, wissen wir allerhand Anregungen. Der Strampelsack wird aus den Wickeltüchern genäht, Handschuhe für den Winter entstehen aus Strümpfen, denen ein Rand aus Wollresten angestrickt wird. Eine praktische Mutter strickte einmal aus Resten gleich einen ganzen Handschuh-schal (wie die bekannten Schulterwärmer), der den Vorteil hat, daß die Handschuhe nicht verlorengehen können und gleichzeitig Hals, Rücken und Schultern warmgehalten werden. Ein billiger Stubenwagen kann aus einem alten Reisekorb gemacht werden, wie sie noch zu Dutzenden auf den Böden herumstehen. Statt der Stubenwagenbespannung (sonst möglichst aus alten Sommerkleidern oder Gardinen) kann man das Körbchen bunt bemalen. Alte Regenmäntel ergeben die schönsten wasserdichten Unterlagen. Statt des Federkissens tut im Deckbett ein mehrfach zusammengelegtes Wolltuch, aus Resten genäht und gestrickt, gute Dienste.

Immer wieder muß daran erinnert werden, die Sachen reichlich groß anzufertigen, denn der Säugling wächst schnell. Besonders die Ärmel sind durch Umschlag oder Aufleger zum Verlängern einzurichten. Und dann: die alten Stoffe müssen noch so haltbar sein, daß die Arbeit sich lohnt und man nicht schon nach ein paar Wäschen Fetzen in der Hand hat oder stopfen muß. Im ganzen sollte man für die ersten Anschaffungen auf keinen Fall mehr als 100 Punkte ausgeben, die übrigen braucht man später nötiger.



Kein Backpulver? Wir backen trotzdem!

Was wir nun tun? Wir besinnen uns auf Großmutter's Backmethoden, deren Natronkuchen uns in bester Erinnerung ist. Zu ihrer Zeit gab es noch kein Backpulver. An Stelle eines Päckchens Backpulver verwenden wir auf 500 g Weizenmehl, 3 g Natron und 9 g Cremor Tartari. Es wird ebenso wie Backpulver gesiebt und dem fast fertigen Teig untergemischt, der sofort in den Ofen geschoben und gebacken wird. Bei Roggenmehlverwendung muß man ein wenig mehr Treibmittel nehmen: auf 500 g 5 g Natron und 10 g Cremor Tartari. Beides ist in Drogerien zu haben und wird im verschlossenen Gläschen trocken aufbewahrt. Wird Natron allein verwendet, schmeckt der Kuchen leicht bitter, siebt man es nicht, dann können im Gebäck kleine braune Pünktchen entstehen.

Lockere Buttermilchkuchen

Zutaten: 375 g Mehl, 65 g Butter oder Margarine, 125 g Zucker, Salz, 1 Tasse Buttermilch, 8 g Hirschhornsalz, Gewürz nach Geschmack und Vermögen.

Butter und Zucker verrührt man und fügt Mehl und Milch sowie das aufgelöste Hirschhornsalz hinzu. Man arbeitet den Teig auf dem Backbrett gut durch, rollt ihn aus und sticht beliebige Formen aus, die man auf gefettetem Blech etwa 12 Minuten bäckt. Man kann den Teig auch weicher halten, ihn auf das Backblech streichen und nach dem Backen, solange er noch heiß ist, zerschneiden.

Windbeutelchen

Zutaten: Zum Teig: 1 Tasse Milch, 1 Tasse Mehl, 1 Ei, Prise Salz, etwas Zucker; zur Fülle: eine beliebige Flammermasse, die man etwas weicher als sonst hält (35 g Puddingmehl auf 1/2 l Flüssigkeit).

Man schlägt den Teig, bis er Blasen wirft, füllt gefettete Backförmchen halb voll und bäckt die Windbeutel in mäßig heißem Ofen etwa 20 Minuten. Man darf nicht allzusehr nachsehen, da die Windbeutel sonst zusammenfallen. Nach dem Erkalten schneidet man sie auf und füllt sie mit der Flammermasse.

Oben: So lange er noch heiß ist, muß man den Buttermilchkuchen zerschneiden. Darunter: Aufgeschnitten und mit Flammermasse gefüllt, sind die Windbeutel eine sonntägliche Überraschung.

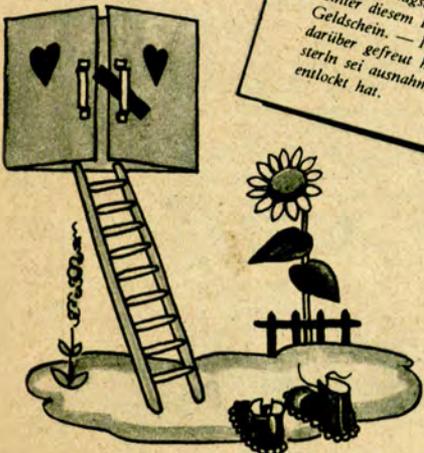
Aufnahmen: Versuchsküche.

Ein guter
Gedanke!



Liebe Schriftleitung!
Als ich vor einigen Tagen vor der schier unlösbar scheinenden Frage stand: Was schenke ich meinem Bruder zum Geburtstag? (er befindet sich zur Zeit auf einer Waffenschule) nahm ich mir meinen nie versagenden Ratgeber — den Ordner mit den Beyer-Zeitschriften — her und hatte zunächst nur das feste Vertrauen, daß er mich auch diesmal nicht im Stich lassen würde. Und er hat sich — wie mir scheint — wieder prächtig bewährt!
In einem älteren Heft sah ich entzückende bemalte Spanschachteln. Doch ich hatte weder eine Spanschachtel noch etwas zum Füllen. Schon wollte ich enttäuscht weiterblättern, bogen nach einem dort gezeigten Motiv und klebte unterhalb des Geburtstagstextes ein kleines Fenster auf, das zu öffnen war. Hinter diesem Fenster verbarg ich einen sorgfältig gefalteten Geldschein. — Ich glaube bestimmt, daß mein Brüderlein sich darüber gefreut hat und daß meine Bemerkung „Das Fensterlein sei ausnahmsweise mal erlaubt“, ihm ein Schmunzeln entlockt hat.
Lilli H., eine junge Soldatenfrau

Ein Brief mit einer Anregung, die so hübsch ist, daß sie Nachahmung verdient und andere nette Einfälle hervorlocken mag.



Die gut erhaltenen Uhren unserer Vorfahren zeigen uns, wie pfleglich die zum Teil recht kostbaren Stücke behandelt wurden. Das Gebot der Stunde ist auch für uns, recht sorgsam mit unseren Uhren umzugehen, weil Wünsche nach unserem Uhrenersatz heute schwer erfüllt werden können. Ihre gute Kienzle-Uhr wird es Ihnen lohnen.

Kienzle

Die Feinheit des Stopffadens

und sofortiges, sorgfältiges Ausbessern sind für die Erhaltung Ihres Strumpfes ausschlaggebend. Die Finger eng um den Stopfer schließen, damit der Strumpfschaden nicht vergrößert wird.

GLXSER Immün
gegen Nässe und Mücken

Eberle

Die Hautpflege der kultivierten Frau

GUSTA EBERLE
Düsseldorf Königsallee 38-40

Spüren im Land zeigen Ihnen ob unser Rat beherzigt wurde:
Zuerst mit den Füßen kann erst mit den Füßen wickeln.

Das steigende Interesse an Ihren
Rheinberger
Schuhen

Pflege Dein Kind mit

NIVEA
Kindercreme
und
Kinderpuder

Nivea-Kindercreme schützt vor Rötung, Reizung und Wundwerden. Der Nivea-Kinderpuder ist leicht und locker, er beruhigt, da er die ätzende Nässe fortnimmt

Venus

aus Phrix

bleibt immer schön, wenn man die bekannten Waschvorschriften beachtet

Venus-Werke A.-G., Chemnitz

Traumaplast

Der Rasierschnitt

Das heilende Wundpflaster

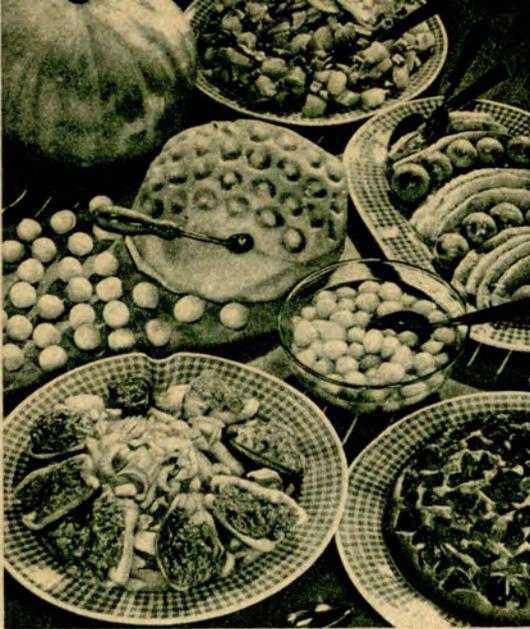
In allen Apotheken u. Drogerien
Carl Blank, Bonn a. Rhn.

Für Ihre Gesundheit

ist das Beste gerade gut genug. Die Vorzüge des Materials (Zellstoff-Flaum) und peinlichste Sorgfalt bei der Herstellung erwarben und erhalten der neuzeitlichen Camelia-Hygiene das Vertrauen von Millionen Frauen im In- und Ausland.

Camelia

Bitte den Kürbis nicht zu verachten!



Kürbis ist als Gemüse nicht so geschätzt, wie er es verdient. Meist wird er nur als Dauerkompott, mit Essig und Zucker eingekocht, verwendet. Soll Kürbis gut schmecken, muß er sehr sorgfältig zubereitet und gewürzt werden. Da er nicht viel Eigengeschmack hat, mischt man ihn auch mit anderen ausgeprägt schmeckenden Gemüsesorten oder richtet ihn mit ausgebratenen Speckwürfelchen an. Statt Speck kann man ebensogut Wurst dazu nehmen.

Kürbisgemüse mit Wurst

Zutaten: 1/2 kg Kürbis, Salz, etwas Essig, etwas Gemüse-, Knochen- oder Würfelbrühe, 100 g rote Wurst.

Unser Bild, das eigentlich jedem Appetit auf „etwas mit Kürbis“ machen müßte, zeigt von oben nach unten: Kürbisgemüse mit Wurst, Bratkürbis mit Tomaten, Kürbiskompott, pikante Kürbisschüssel mit gefüllten Paprikaschoten, Kuchen mit Kürbiskompott.

Den Kürbis schält man ziemlich dick und entfernt die Kerne und das weiche Innere. Dann schneidet man ihn in Würfel, die mit Salz bestreut und mit Essig beträufelt werden. Man läßt den Kürbis unter Beigabe von Brühe — aber nur soviel, wie unbedingt nötig ist — zugedeckt gerdünsten, schüttelt ihn auch ab und zu ein wenig um. Zum Schluß läßt man die kleingeschnittene Wurst in dem Gemüse heiß werden. Je nachdem, was man gerade hat, würzt man den Kürbis mit etwas Paprika, geriebenem Ingwer oder gehacktem Dill

Süße Kürbiskaltschale

Zutaten: 500 g Kürbis, 1/2 l Wasser, 1/2 l Milch, 20 g Butter, Salz, Zucker, Zimtersatz nach Geschmack, wenn möglich etwas Ingwerpulver.

Der vorgerichtete Kürbis wird fein geraspelt und mit dem Wasser gargekocht. Dann fügt man Milch und Gewürze bei, stellt die Suppe kalt und richtet sie über gerösteten Semmel- oder Zwiebackbröckchen an.

Döhler

Backfein

das ideale zuverlässige Backpulver

Ein Zipfelchen entscheidet!



Wenn farbige Feinwäsche zum erstenmal gewaschen wird, muß vorher die Probe auf Farbechtheit gemacht werden. Ein Zipfelchen des Wäschestückes wird in lauwarmes Wasser getaucht und dann in einem sauberen Tuch ausgedrückt; färbt es besonders stark ab, soll man von einer Naßwäsche überhaupt absehen. Sonst kann man es ohne weiteres mit dem „Waschmittel für Feinwäsche“ waschen. Ein guter Rat: setzen Sie bei farbiger Feinwäsche schon dem Waschbad einen Schuß Essig zu!

JVA 10

RICHTIG WASCHEN STRECKT DIE KLEIDERKARTE

Kleine Wunden schnell verbunden



mit HANSAPLAST

Stets gebrauchsfertig! Im Nu angelegt, sitzt dieser praktische Schnellverband unverrückbar fest und schützt die Wunde vor Verschmutzung.

Hansaplast elastisch

Die guten Helfer der Hausfrau: „Beyer-Grundbücher häuslichen Wissens“!



DER NATUR NACHFOLGEND

umfaßt dieser Büstenhalter die volle Brust. Sorgfältige Pflege des Gewebes und vorsichtige Behandlung in der Wäsche sichern lange Haltbarkeit.

Wegena



Die Weltmarke für den farbigen nichtmetallischen Reißverschluss



Ack Seesand-Mandelklee

reinigt mild, massiert und pflegt die Haut. Aber nie zu trocken anwenden!

Teelöffel voll genügt!

Wie soll ich Pfeilring Haut-Creme verwenden?

Die Schönheitspflege muß heute zurückstehen. Jetzt muß man Pfeilring-Haut-Creme sparsam einteilen, damit sie dann zur Hand ist, wenn sie am notwendigsten gebraucht wird: Für das Jüngste, um seine zarte Haut zu schützen, für die Mutter, um die von der Arbeit spröde oder rissig gewordenen Hände wieder glatt und geschmeidig zu machen.



in Güte und Preiswürdigkeit

Ausbeffern will gelernt sein!

Praktische Ratschläge dafür sowie alle Feinheiten des Weißnäehens finden Sie im Beyer-Band 553 „ABC des Wäschennähens“. 170 anschauliche Fotos zeigen alle Arten von Nähten und Säumen, Blenden, Schrägstreifen, Monogramme, Knopflöcher, Bügeln von Herrenhemden usw. Mit beiliegendem Abplättmuster RM 1.20

Beyer-der-Verlag für die Frau - Leipzig

Mit Beyer-Haushaltbänden spart man beim Wirtschaften!



Lange seidige Wimpern

und Augenbrauen machen jedes Gesicht schön, anziehend und interessant. Schon nach kurzem Gebrauch des Tana-Balsam wachsen Wimpern und Brauen auffallend lang und dicht und bekommen dunkel-seidigen Glanz. Fachmännisch hervorragend begutachtet. Begeisterte Anerkennungen, vom Notar beglaubigt! Preis mit Wimpernbürstchen 2.10. Nachnahme nur von

Manoa-Gesellschaft, Bielefeld 41

Fußgefunde Jugend in Trommler-Schuhen!

... sie passen so gut!

Bratkürbis mit Tomaten

Zutaten: 1 kg Kürbis, 500–750 g Tomaten, Salz, etwas Paprika, Essig, Bratfett.

Der Kürbis wird geschält, von den Kernen und dem weichen Inneren befreit und in etwa 1/2 cm starke Scheiben geschnitten, die man mit Essig beträufelt und mit Salz und ein wenig Paprika bestreut. Nach einer halben Stunde brät man sie in etwas Fett auf eiserner Pfanne und hält sie auf erwärmter Schüssel heiß. Zuletzt brät man in der gleichen Pfanne die abgewaschenen Tomaten leicht durch und richtet sie mit den Kürbisscheiben an. Als Abendessen schmeckt der Bratkürbis mit Schwarzbrot gut; mit-tags reicht man ihn als Beigabe zu Kartoffeln, Nudeln oder ausgequollenen Graupen.

Pikante Kürbisschüssel

Zutaten: zum Gemüse: 1 1/2 kg Kürbis, 1 Staupe Bleich-sellerie, Salz; zur Beilage: 4 Paprikaschoten, 125 g Ge-hacktes oder 75 g rote Wurst, 100 g gewechtes aus-gedrücktes Brot oder 100 g ausgequollene Graupen oder Reis, Salz, etwas gehackte Petersilie, Bratfett, etwas Würfel- oder Gemüsebrühe.

Der Kürbis wird wie üblich vorbereitet und in Würfel geschnitten. Den Bleichsellerie wäscht man sehr gut und schneidet die Stangen in Streifen. (Hat man keinen Bleichsellerie, nimmt man einen ge-

raspelten Knollensellerie.) Beides zusammen wird in ein wenig Brühe gargedünstet. Die Paprikaschoten teilt und entkernt man. Das Hackfleisch wird mit Brot oder Grütze gemischt, mit Petersilie gewürzt, gesalzen und in die halben Paprikaschoten gefüllt, die man in etwas Fett und Brühe gardedünstet. Beim Anrichten legt man die Schoten um das Gemüse und gießt den Bratsaft darüber. Jede Art von Kar-toffeln paßt dazu.

Kürbiskompott

Hierzu verwendet man die großen Zentnerkürbisse, die geschält, von Kernen und dem weichen Mark befreit und in kleine Würfel geschnitten werden. Will man das Kompott besonders ansehnlich haben, kann man Kugeln ausstechen. Die Abfälle kocht man dann ent-weder zu Suppe oder zu Marmelade (zum Strecken von Pflaumen-, Apfel- oder Hagebuttenmarmelade). Auf 2 1/2 kg Kürbisstückchen erhitzt man 3/4 l Weinessig und 3/4 l Wasser mit 1 kg Zucker und, wenn möglich, ein paar Ingwerwurzeln, kocht darin den Kürbis por-tionsweise, bis er glasig ist, hebt die Kugeln mit dem Schaumlöffel in gut gereinigte Gläser oder Steingutgefä-ße und gießt zum Schluß den Essigsud darüber. Nach zwei Tagen wird er abgesehen, nochmals aufgekocht und wieder eingefüllt. Dasselbe wiederholt man nach weiteren 4–5 Tagen. Dann bindet man die Gefäße gut zu und läßt das Kompott bis zum Gebrauch 2–3 Wochen durchziehen.

Kuchen mit Kürbiskompott

Zutaten: 125 g Mehl, 125 g Grieß, 80 g Zucker, Prise Salz, 1 Ei, 20 g Fett, knapp 1 Tasse Milch, Zitronen- oder Vanillegewürz, 1/2 Päckchen Backpulver, 1 kleine Schüssel eingekochte abgetropfte Kürbisstückchen.

Fett, Zucker und Eigelb rührt man schaumig, gibt Salz, das mit Mehl gesiebte Backpulver und den Grieß dazu, ebenso die Milch und zuletzt das zu Schnee geschla-gene Eiweiß. Man kann auch den abgetropften Kürbis-saft mit verwenden, muß dann aber entsprechend weniger Milch nehmen. Der Teig muß dickflüssig sein. Man füllt ihn in eine gefettete Tortenform und belegt ihn mit den Kürbisstückchen. Dann wird der Kuchen bei Mittelhitze etwa 25–30 Minuten gebacken.

Ein Wink für die Kochkartei:

Selleriesalz aus Abfällen

Wenn man Sellerie vor dem Kochen schält, die Knollen sehr sauber putzt, wäscht und bürstet, kann man die Schalen und Ansätze auf weißes Papier legen (am besten bedeckt man sie auch noch damit) und sie in mäßiger Ofenwärme trocknen. Wenn die Abfälle ganz trocken sind, dreht man sie durch die feine Scheibe der Reibemaschine oder zerstört sie im Mörser, gibt dies Pulver durch ein feines Sieb und vermischt es mit der gleichen Menge feinem Tafelsalz. In kleinen, fest verschlossenen Behältern wird das Gewürz aufgehoben.



KRAFT'S VELVETA

Ein selbstverständliches Gebot:
Man streicht **VELVETA** so
auf's Brot.
Das schmeckt sehr gut,
nicht nur „zur Not“!



**Einteilen
und satt werden!**

Dabei hilft Ihnen Migetti. Man nimmt es für Suppen, zum Eintopf, als Gemüsebeilage. Migetti nährt und sättigt. Das macht der Gehalt an Eiweiß, Kohlehydraten und Kalk. Migetti ist kochfertig. 250-g-Paket RM — 35

Migetti
DIE KRÄFTIGE NÄHRKOST



NESTLE

ROGO
Strämpfe



ROGO seit Jahren führend in NEUHEITEN
ROGO-WERKE ROBERT GOTZE
OBERLUNGWITZ/J.S.A.



Fotos

kleben wir nur oben an den Ecken mit einem winzigen Tropfen säurefreien und wasserfesten Alleskleber in unser Album ein. Dann werfen sich die Bilder nicht und der Klebstoff reicht länger.

UHU
DER ALLESKLEBER

UHU-WERK
BUHL-BADEN

Tube stets fest verschließen!



**Ihr
Schönheits-
schleier**

Nicht nur zur Verschönerung, sondern zunächst einmal zum Schutz ist der Schleier da. Genau so ist es auch mit Mystikum, dem Schönheitsschleier für Ihre Haut. Teilen Sie sich Ihr Mystikum so ein, daß Sie genügend auflegen können, wenn Ihre Haut vor Staub, Schmutz, Wind oder Feuchtigkeit Schutz verlangt. Unter den vielen Mystikum-Farben finden Sie immer die richtige für Sie — die Sie nicht nur verschönt, sondern auch beschützt.

Mystikum
Puder und Creme

TARZIA
GES. FÜR PARFÖMERIE U. KOSMETIK M.B.H., BERLIN

Dentinox
gegen
erschwertes Durchkommen
der Zähne

Dentinox zur wirksamen Verhütung u. Bekämpfung des **erschwertes Durchkommens der Zähne** beim Kleinkind. Nur tropfenweise Zahnfleisch einreiben. In allen Apotheken.

Pelikan
Füllhalter-
Tinte

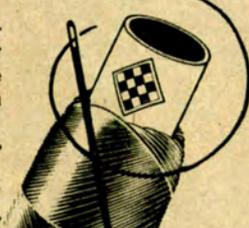


Seit 1889 bewährt

GÜNTHER WAGNER · GEGR. 1838

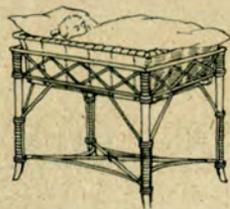
Nur dort, wo die Elastizität und Reißfestigkeit der Nähseide nicht entbehrt werden kann — also für Nähte, die stark beansprucht werden — nimmt man

Gütermanns Nähseide
REISSFEST · ELASTISCH · FARBECHT




Dr. Jetter
Einmacheseife

sichert Ihre eingemachten Früchte und Säfte vor Verderb.



Noch ein paar Ratschläge zu dem Artikel „Als Nackedei wird's uns geboren --“



Aus einem alten rechteckigen Korbgestell für den Wäschekorb wurde ein fahrbares Laufgitter (siehe Zeichnung). Der Tischler versah es mit einem Boden, Holzrädern und gehobelten Latten als Abschluß, und so war das Kind auch draußen sicher und warm aufgehoben. (Frau Lisa A., Ellefeld)

Für die erste Laufzeit haben sich Überschuhe aus Stoffresten (nicht zu knapp genäht, mit Druckknopf geschlossen) sehr bewährt, um das lästige Beschmutzen des Kinderwagens zu verhüten. Soll das Kind nach dem Laufen in den Wagen, sind sie schnell übergestreift (Frau Elfriede Sch., Berlin)

Aus den früher gebräuchlichen Wickelbändern kann man gut aufsaugende Unterlagen anfertigen. Man teilt das Wickelband in drei Teile, setzt sie möglichst fein aneinander und faßt mit Wäscheband ein. (Frau E. M., Haldensleben)

Ein stoffsparender und gleichzeitig schnell zu wechselnder Bezug für das Deckbett des Kinderwagens entstand aus einem alten hellgemusterten Sommerkleid, dessen Teile mit Hohlnähten so zusammengefügt wurden, daß ein 84 x 125 cm großes Stück entstand. Ringsherum gesäumt wurde es nun so zusammengenäht, daß an einem 80 cm großen Quadrat unten und oben 2 Umschläge von 20 cm entstanden, die seitlich angenäht wurden. Da hinein wurde das Deckbettschen gesteckt oder in der wärmeren Jahreszeit eine passend zusammengelegte Decke. (Frau Paula B., Planegg)

Sehr praktisch ist es, gleich von vornherein die Windeln an den Ecken mit kleinen Quadraten zu verstärken. Sie halten viel länger, da dort durch das viele Anklamern sehr rasch schadhafte Stellen entstehen. (Frau Irmgard R., Dresden)

Die Abschnitte vom Zuschneiden weißer Hemden ergeben noch schöne Kopfkissen. In drei 10 cm breite Streifen geschnitten, dazwischen 3 cm breite Einsätze, machen sie schon die Breite eines kleinen Kissens aus. (Frau Ilse K., Breslau)

In manchen Familien finden sich noch alte wertlose Landkarten, die auf guten Baumwoll- oder Leinenstoff aufgezogen sind. In Wasser abgelöst, gewaschen, gebügelt, ergeben sie schöne Stoffstücke, aus denen sich Spielhöschen, Schürzen, Hemdchen usw. arbeiten lassen. (Frau Gertrud K., Podersam)

Um die Gummiunterlage zu sparen, näht man kleine Gummistückchen (auch Reste von Gummimänteln usw.) auf ein großes Nesseltuch. Dieses Tuch kann fest um die Matratze geschlagen werden und verhindert so auch das bei den Ersatzgummis so lästige leichte Verrutschen der Unterlage.

Aus alten farbigen Ledergürteln, vom Schuhmacher zusammengestept und mit Schnallen versehen, lassen sich haltbare und schöne Festschnallgurte billig herstellen. (Frau Lotte Sch., Dülmen)

Bei den Säuglingsjäckchen werden meistens die Ärmel zuerst schadhafte. Man kann daraus noch gut kleine Höschen arbeiten. Der untere Rand des Jäckchens ergibt den oberen des Höschens (evtl. strickt man noch ein wenig an), die Ärmel werden so abgeschnitten, daß abgeschrägte Beinchen entstehen. (Frau Gertrud F., Dallgow-Döberitz)

Jimoul
Ein JUWEL-Mantel ist dankbar im Tragen, wenn Sie ihn sorgsam behandeln.

WELLA
Immer gut frisier
mit Wella Dauerwellen durch Wella Haarpflege

Vorteilhaft, weil bequem, haltbar*) und formvollendet.
Warner's Legant
*) Beachten Sie die Waschvorschrift. Erhältlich in den Fachgeschäften.

Etam
WÄSCHE STRUMPFE

Wir denken immer gern daran
J.G. MOUSON & CO. FRANKFURT AM MAIN
Seit 1798 im Besitze der Familie Mouson

Höflich:
VOGELEY
Süßspeisen

„Mit 50 g Fleisch“
Dieser Beyer-50-Pf.-Haushaltband Nr. 448 zeigt der Hausfrau mit 75 erprobten Rezepten, wie sie durch kluge Einteilung auch heute mehrmals in der Woche kräftig schmeckende, fleischhaltige Gerichte auf den Tisch bringen kann.
Gute Vorschläge für das ganze Jahr als Grundlage einer gesunden, zeitgemäßen Ernährung bringt auch Beyer-Band Nr. 449 „Der Wochenküchenzettel“.
Je 50 Pf.
Verlag Otto Beyer - Leipzig

TROPIN
Ein Reiter ohne Pferd ist das Vitamin D ohne seine Mineralien. Darum soll man bei der Rachitisvorbeugung durch Vitamin D den Kalk niemals vergessen.
Aus der Mappe der Tropinwerke, Kolo-Mülheim

Thorner Katharinen
Lebkuchen
und Keks von **Weese**
altbekannt, immer begehrt, auch jetzt von hervorragender Güte
Gustav Weese · Niederlassung Berlin N4

Handarbeiten nach den bewährten Beyer-Bänden macht Freude!

Lange Wimpern
und Augenbrauen von bezauberndem Reiz, dicht und seidig, erzielen Sie mit dem echten Wiener „Trocaderus-Wimpern-Öl“. Preis mit Wimpern-Glasstäbchen RM 2,70 portofrei. Zusendung per Nachn. oder Vorauszahl. durch: Trocaderus Kosmetik Wien I/31, Trattnerhof 2
Gegründet 1908

Beyer-Kindergymnastik-Bücher bringen durchdachte Gymnastik.

Haare
Schmerzlose Befreiung v. lästigen Haaren durch persönlich ausprobiertes Erfolgsmittel. Näheres für Damen frei. Frau Ulke Kosmetikerin. Krefeld 33 Westwall 172

Zeichen und Name
BAUER & CIE
bedeuten für Sie
SANATOGEN
FORMAMINT
KALZAN

SEIT 35 JAHREN

DARMOL-WERK
D. & L. SCHMIDGALL
CHEM. PHARM. FABRIK WIEN

Wer nicht dauernd nachnähen will nehme



Amann Nähseide
in unvermindert guter Qualität

Die Badewanne rät:
„Putz mich jetzt doppelt schonend — denn ich bin heute nur schwer zu ersetzen. Putz mich mit VIM von Sunlicht!“ Das allverwendbare VIM enthält eine seifenartige Substanz — es hilft daher bei vielen Reinigungsarbeiten, zu denen man früher Seife nahm. VIM putzt alles gründlich und doch schonend.



schont den Hausrat VIM spart die Seife

Beschreibungen zu den Abbildungen E, F, G und H auf S. 20.

E. Gehäkelttes Einkaufsnetz. Material: starkes Häkelgarn, Perlarn oder andere Garnreste und eine entsprechende Häkelnadel. Man beginnt mit 5 Luftmaschen, die zum Ring zusammenschließen sind, und häkelt in der Runde feste Maschen. Dabei ist zuzunehmen, so daß der Boden flach bleibt. Nach 15 cm Durchmesser arbeitet man für den Oberteil in Filethäkerei: 1 feste Masche, 7 Luftmaschen im Wechsel. Die festen Maschen werden um die darunterliegenden Luftmaschenbogen gehäkelt. Man arbeitet in beliebiger Höhe. Dem oberen Rand zieht man abbildungsgemäß 2 gehäkelte Schnüre als Tragbänder ein.

F. Handschuhe aus Stoff und Häkelei. Material: etwa 25 cm Leinen oder Tüll, 25 cm breit, etwas feines Häkelgarn und eine feine Häkelnadel. Der Handteller und die Fingerkeile werden aus Stoff ohne Nahtzugabe zugeschnitten, ringsum abgesteppt und mit festen Maschen umhäkelt. Den Handrücken beginnt man 3 cm oberhalb des Stulpenrandes mit einer Luftmaschenkette, den Daumen an der tiefsten Stelle mit 10 Luftmaschen und häkelt in hin- und hergehenden Reihen 5 Luftmaschen, 1 feste Masche im Wechsel. Die festen Maschen arbeitet man in die Luftmaschenbogen der vorigen Reihe bzw. in die 3. Anschlagmasche. Nach dem Zusammennähen behäkelt man den Stulpenrand 3 cm hoch ringsum mit festen Maschenreihen.

G. Gehäkelte Handschuhe. Material: etwa 15 g feines Häkelgarn und eine feine Häkelnadel. Man beginnt am Stulpenrand mit einem entsprechenden Luftmaschenanschlag, schließt ihn zum Ring und häkelt in Runden 5 Luftmaschen, 1 feste Masche in den unteren Bogen im Wechsel. Für den Daumenkeil ist zuzunehmen, indem man 2 mal in einen Luftmaschenbogen einsticht. Beim Daumenschlitz übergeht man einige Bogen, häkelt dahinter für die Daumenspanne einige Luftmaschen auf und häkelt bis zum Fingeransatz in der Runde weiter. Für die Finger teilt man die Runde gleichmäßig ein, beginnt mit dem Zeigefinger, schlägt für die Fingerspanne noch einige Luftmaschen neu auf und schließt zur Runde. Nun häkelt man jeden Finger in Runden, dabei sind die neu aufgeschlagenen Luftmaschen zwischen den Fingern mitzubehäkeln. Den Daumen arbeitet man über die dafür freigelassenen Luftmaschenbogen und über die für die Daumenspanne neu aufgeschlagenen Luftmaschen in der Runde. Dabei ist abzunehmen, indem man ohne Luftmaschen von einem Bogen zum nächsten übergreift. Auf dem Handrücken hält man den Handschuh ein und näht eine kleine gehäkelte Schleife oder Rosette auf.

H. Gehäkelttes Haarnetz. Material: etwa 25 g feines Garn in beliebiger Farbe und eine entsprechende Häkelnadel. Das Haarnetz ist 25 cm breit und 42 cm lang. Man beginnt an der vorderen Schmalseite mit einer Luftmaschenkette und häkelt in hin- und hergehenden Reihen 15 Luftmaschen, 1 feste Masche in einen darunterliegenden Luftmaschenbogen im Wechsel. Dem fertig gehäkelten Netz zieht man am Rand ringsum ein 110 cm langes Band oder eine gehäkelte Schnur ein, die in der vorderen Mitte zur Schleife geknüpft wird.

Garantol - Wink Nr. 1



GARANTOL-Pulver muß luftdicht verschlossen aufbewahrt werden. Wird es längere Zeit der Luft ausgesetzt, büßt es an Konservierungskraft ein. Deshalb: GARANTOL-Pulver vor Luftzutritt schützen!

Garantol konserviert Eier über 1 Jahr

- und was wichtig ist, die Eier können jederzeit unbedenklich entnommen und zugelegt werden!

Das Buch für Mütter und Kind:
„Säuglings- u. Kinderpflege bis zur Schule“
RM 3.85
Beyer-Verlag Leipzig

Sommer sprossen schwinden

durch **Venus** B. verst. oder extra verst. Seit Jahrzehnten bewährt und geschätzt! Sparsamste Verwendung erhöht die Wirkung.

Venus-Tageskreme
(RETTET UND ÜBERFETTET)
verhilft Ihnen zu weicher, jugendlicher Haut!
Erhältlich in Fachgeschäften.
KOLBE & CO., STETTIN-VENUSHAUS

Für Ihr Kind:
HIPP'S KINDERNAHRUNG
gegen die Abschnitte A-D der Kltk.-Brotkarte in Apotheken und Drogerien

Einkochen — auch ohne Zucker

... überhaupt alle wichtigen Verfahren, Obst u. Gemüse haltbar zu machen, z.B. richtiges Trocknen, Einsäuern u. Einsalzen, Dunstkochen, Süßmost-, Obstsaft- u. Marmeladebereitung zeigt der Beyer-Bd. 441 „Obst und Gemüse für den Winter“.

Preis 50 Pfg. — Verlag Otto Beyer — Leipzig

Beyer — der Verlag für die Frau — bringt alles für Mode, Haushalt, Handarbeit.

Dialon - Kinder - Puder
allein der Pflege unserer Kleinsten vorbehalten.

Fabrik pharmazeutischer Präparate Karl Engelhard, Frankfurt a. Main

42 Pfd. Gewichtsabnahme
sind schon durch mein Mittel erzielt worden. Props. kostenlos durch Frau Karla Mast, Bremen L. B. 2

Befreit

durch **Helwaka** Das bewährte Haarbesetzungsmittel „Helwaka“ Patentamtlich eingetr. Wz. 468 509, wird in der anerkannt guten Qualität auch heute noch hergestellt. Allerdings müssen wir uns aus zeitbedingten Gründen **Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.** Kleinkuren RM 2.75 und 3.25 (stark), für größere Flächen RM 5.50 und 6.50. Auch in Fachgeschäften erhältlich. **HELWAKA GmbH., Köln 190 A.**

Unentbehrlich

zur **Schweißbekämpfung** ist das erprobte u. **(DRGM) bewährte Gifulin!** Prosp. fr. Gegen Achselschweiß: **Puderstab.** Gegen Fußschweiß: **Fuß-Paste (DRP)** Kurpackung je RM. 2,45 zuz. Porto. Versand geg. Nachnahme. Fr. B. Hauck, chem. pharm. Präp., Amberg 38, Bayr. Ostm.

Die Schwesternschaft des Evangelischen Diakonievereins
Berlin-Zehlendorf, Glodenstraße 8
stellt deutsche evangelische Mädchen als Kranken- u. Säuglings- pflegehelferinnen ein. 23 Kranken- und Säuglingspflegehelferinnen in allen Teilen Deutschlands. Ausbilg. unentgeltl. Alter 18-35 Jahre. Auszubildende: Bei Mittel- oder Oberidulabstuf. 1. 1/3 J. Bei Volkshulabstuf. vorher ergänzende Ausbildung. Auskunft und Prospekt durch obige Anstift.

Zur Stärkung der Nerven

sind gute Zusätze fürs Bad sehr zu empfehlen. Nicht jeder kann den Fichtenwald auffuchen. Ein Bad mit Fichtensekt-Tabletten — im waldgrünen Badewasser — mit dem würzigen Duft der Fichten, schafft jene Atmosphäre, die so wohltuend auf die Nerven einwirkt. Fichtensekt-Badetabletten stark sprudelnd mit edlen Fichtensäften hochwertig führen gute Drogerien und Apotheken seit über einem Jahrzehnt.

DAS ZEICHEN  FÜR QUALITÄT



SAMU samtweich
jetzt nur für die ersten Tage
Beim Abklingen genügt meist etwas Zellstoffwatte



Unnatürlich gefärbte Fingernägel
sollten heute als „Modeverirrung“ abgelehnt werden. Eine gepflegte, dezent vorschönte Hand schafft „Kurdellis“, die natürliche, gesunde Hand- und Nagelpflege. Sie schützt und erhält auch Ihre Nägel. Druck-schrift. 6

Kurdellis
Drift-Kosmetik
Schwerin i. M., Postf. 8

Beyer-Kinderbücher helfen erziehen!



Gurken
bleiben frisch und knackfest über den Winter hinaus. Aber nur mit dem millionenfach erprobten **Alba Gurkendoktor**

Rezepte — auch für Tomatenmark erhalten Sie bei Ihrem Händler Gehring & Neiweser, Bielefeld.

BEYER'S MODE

FÜR ALLE



Sämtliche
Modelle

- über 70 -
auf zwei großen
Schnittbogen

Verlag Otto Beyer Leipzig Berlin

K 24882
92, 100 cm

Beschreibung
siehe Seite 2

Verlagsort Leipzig